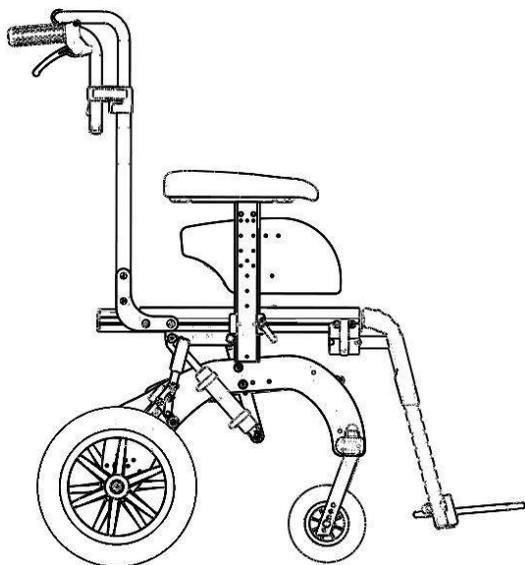


LEVIA BASCULANTE



BETRIEBSANLEITUNG

2015 09 WIP 0.1
with CE-sign

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Der Hersteller

Neatech.it

Via A. De Curtis 4 / A, 80040 Cercola (NA), Italien

erklärt unter eigener Verantwortung, dass

der Rollstuhl Levia Basculante

den von der EU-Richtlinie CEE 93/42 festgelegten Bedingungen entspricht;
dass der Levia Basculante den Klassifizierungskriterien des Anhangs IX der
genannten Richtlinien entspricht und klassifiziert ist als

medizinisches Gerät der Klasse I

Es wird außerdem die Übereinstimmung mit den Anforderungen der
folgenden harmonisierten Normen erklärt:

EN 12182 :2012	Technische Hilfen für behinderte Menschen
EN 12183:2014	Muskelkraftbetriebene Rollstühle

Übersicht

1.	Präsentation des Rollstuhls	1
2.	Inbetriebnahme	2
2.1.	Was bei Lieferung überprüft werden sollte	2
2.2.	Verpackung.....	2
2.3.	Transport und Lagerung	4
3.	Einstellungen	5
3.1.	Neigungsbewegung	5
3.2.	Armlehnen	6
3.2.1.	Höhenverstellbarkeit.....	6
3.2.2.	Höheneinstellung der Seitenwand	6
3.2.3.	Höheneinstellung der Armlehnen.....	7
3.3.	Höheneinstellung der Rückenlehne in feste Positionen.....	7
3.4.	In feste Positionen einstellbare Rückenlehne	8
3.4.1.	Höheneinstellung	8
3.4.2.	Winkeleinstellung.....	8
3.5.	Dynamisch einstellbare Rückenlehne mit Gasdruckfeder	10
3.6.	Gefederte Rückenlehne.....	11
3.7.	Getrennte Fußplatte (Neigung, Tiefe und Höhe).....	12
3.8.	Durchgehende Fußplatte (Neigung, Tiefe und Höhe).....	14
4.	Benutzung des Rollstuhls	15
4.1.	Auf- und Einfallen des Gestells.....	15
4.2.	Benutzung der Bremse.....	16
4.3.	Benutzung des Rollstuhls in einem Kraftfahrzeug	17
4.4.	Sitzschale oder Sitzkissen.....	20
4.4.1.	Sitzschale auf Hartboden.....	20

4.4.2.	Sitzkissen.....	22
4.5.	Räder.....	23
4.6.	Sonstiges Zubehör	24
4.6.1.	Antikippräder.....	24
4.6.2.	Ankippbügel	24
4.6.3.	Abduktionskeil.....	25
4.6.4.	Kopfstütze.....	25
4.6.5.	Rollstuhltisch.....	26
5.	Wartung	28
5.1.	Wartung und Reinigung.....	29
5.2.	Am Rollstuhl durchzuführende Kontrollen	29
5.3.	Platte Reifen	30
5.4.	Technische Merkmale.....	31
5.4.1.	Maße	32
5.5.	Anweisungen für den Ersatz von Teilen.....	34
5.5.1.	Seitenteil	36
5.5.2.	Verkleidung Rückenlehne	36
5.5.3.	Verkleidung Sitzfläche	37
5.5.4.	Kipphebel	38
5.5.5.	Hebel verstellbare Rückenlehne	38
5.5.6.	Schiebegriff	39
5.5.7.	Bogen.....	39
5.5.8.	Rohr für verstellbare Rückenlehne	40
5.5.9.	Bremse	41
5.5.10.	Bremsenschnittstelle.....	42
5.5.11.	Schieber für nicht verstellbare Rückenlehne	43
5.5.12.	Schieber für in feste Positionen einstellbare Rückenlehne	44
5.5.13.	Aluminiumgabel mit Stift.....	45
5.5.14.	Gehäuse zum Abnehmen der Räder.....	46

5.5.15.	Vorderrad.....	47
5.5.16.	Hinterrad.....	47
5.5.17.	Handlauf aus Aluminium.....	49
5.5.18.	Gasdruckfeder für Kippbewegung.....	50
5.5.19.	Gasdruckfeder für Rückenlehne	51
5.5.20.	Fußstützenklemme.....	52
5.5.21.	Durchgehende Fußplatte.....	53
5.5.22.	Getrennte Fußplatte	54
5.5.23.	Stoßfänger Fußstütze	55
5.5.24.	Fußstützenträger	56
5.5.25.	Fußstützenrohr.....	57
5.5.26.	Verbindungsstück Fußplatte	59
5.5.27.	Abduktionskeil.....	60
5.5.28.	Transparente Speichenabdeckung	61
5.5.29.	Antikippvorrichtung	61
5.5.30.	Gepolsterte Kopfstütze	62
5.5.31.	Kopfstützenpolsterung.....	62
5.5.32.	Lineare Kopfstütze	63
5.5.33.	Abnehmbare Hartboden.....	64
6.	Wiedereinsatz	65
7.	Garantiebedingungen.....	66
7.1.	Seriennummer.....	66
7.2.	Unfallbericht.....	66



KIPPGEFAHR

Jeder Transport auf einem Quergefälle oberhalb der Sicherheitsgrenze kann gefährlich sein.

Setzen Sie sich niemals auf die Armlehnen.



TEMPERATUR

Wird der Stuhl externen Wärmequellen wie Sonneneinstrahlung ausgesetzt, kann die Temperatur einiger Oberflächen stark ansteigen.

Autorisiertes Service-Center

Kontaktieren Sie bei allen Anforderungen, die nicht ausdrücklich in diesem Handbuch erklärt sind, ein autorisiertes Service-Center.

Wenden Sie sich an den Hersteller, um eine Liste der autorisierten Service-Center zu erhalten:

Neatech.it

4/A, A. de Curtis, 80040, Cercola (NA), Italy

www.neatech.it – info@neatech.it - +39 081 555 1946



ENTSORGUNG

Dieses Produkt und alle seine Komponenten dürfen nicht über den gewöhnlichen Hausmüll entsorgt werden. Für weitere Informationen über die Recycling- und Entsorgungsmodalitäten dieses Produkts wenden Sie sich an das örtliche Entsorgungsunternehmen.

1. Präsentation des Rollstuhls

Levia Basculante ist indiziert

- im pädiatrischen und geriatrischen Bereich bei allen Therapieformen zur wechselnden Lagerung und Positionierung von immobilen oder mobilen Personen
- bei allen Formen von Paresen und/oder von neuromuskulären Erkrankungen

Keine Kontraindikationen bekannt. Wir freuen uns, dass Sie sich für den Rollstuhl Levia Basculante entschieden haben. Die Luftfahrttechnologie, die zur Herstellung der NEATECH.IT Rollstühle herangezogen wurde, ermöglicht besonders widerstandsfähige, starre und faltbare Rahmen herzustellen. Der Rahmen und die Beschichtung sind in verschiedenen Farben verfügbar.

Eigenschaften

- **Leichtmetallstruktur**
Festes oder faltbares Gestell - Das Auf- und Einfallen des Rollstuhls erfolgt durch ein patentiertes System mittels Kreuzstrebe.
Einstellbare Bremsen - Die Bremsen sind je nach Reifendurchmesser einstellbar
- **Verstellbare Armlehnen**
- **Abnehmbare Fußstütze**
Dynamische Neigungsbewegung Neigt sich der Sitz, verändert sich der Winkel zwischen Sitz und Rückenlehne nicht.
- **Personalisierbare Farben**

ACHTUNG: Es ist verboten, den Rollstuhl oder Teile davon aus anderen als den angegebenen Zwecken zu verwenden; folgen Sie den Anweisungen in diesem Handbuch für eine ordnungsgemäße Benutzung. **NEATECH.IT haftet nicht für durch unsachgemäße Verwendung der Hilfsmittel verursachte Schäden.**

ACHTUNG: Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

2. Inbetriebnahme

2.1. Was bei Lieferung überprüft werden sollte

- Integrität der Originalverpackung
- eventuelle Anomalien in den Frachtpapieren
- Integrität und Funktionalität des Geräts aller Bestandteile (zum Lieferzeitpunkt oder kurz danach, um sicherzustellen, dass es nicht zu Transportschäden gekommen ist)
- Sicherstellen, dass die Oberfläche des Geräts nicht beschädigt oder zerkratzt ist

2.2. Verpackung

In der Verpackung befinden sich:

- Rollstuhl Levia Basculante
- ein Paar Fußstützen
- Begleitdokumentation
- Eventuell erworbenes Zubehörteil

Beim Modell mit starrem Gestell wird der Rollstuhl bereits fertig montiert geliefert. Für die Inbetriebnahme des Rollstuhls die Armlehnen wie in Abbildung 3 dargestellt abnehmen und den in Abbildung 1 gezeigten Schnelleinsatz entfernen, die Rückenlehne in die richtige Position bringen und den Schnelleinsatz erneut einsetzen. Vergewissern Sie sich, dass dieser richtig eingesetzt ist.

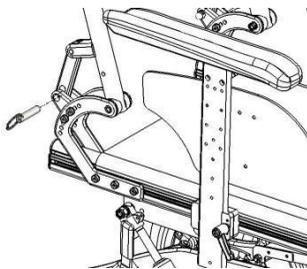


Abbildung 1

Sobald die Rückenlehne richtig befestigt ist, die Schiebegriffe anbringen und die beiden Schnapphebel (V) in Abbildung 2 einrasten.

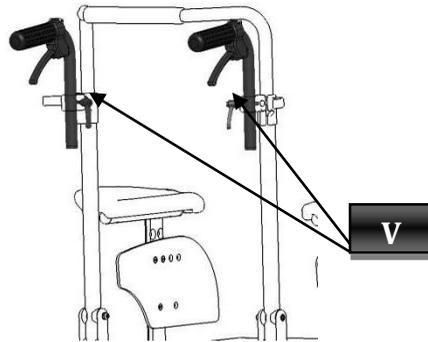


Abbildung 2

Schließlich, wie in Abbildung 3 gezeigt, die Armlehnen anbringen und sicherstellen, dass die Schnapphebel (L) richtig eingerastet sind.

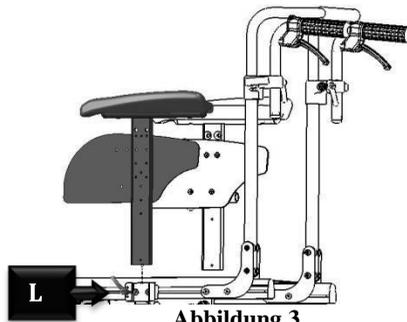


Abbildung 3

Bei einem Rollstuhl mit einer Breite > 42 cm wird der Rollstuhl ohne montierte Hinterräder geliefert. Für die Montage der Räder siehe Abschnitt 5.5.16.

Das Rollstuhlmodell mit schließbarem Gestell wird bereits fertig montiert geliefert. Für das Auffalten siehe Abschnitt 4.1.

Nach dem Auffalten des Gestells ist es notwendig, den Bogen und die Fußstütze zu montieren. Der Bogen muss, wie in Abbildung 4 gezeigt, in das Rohrgestell eingeführt werden. Um den Vorgang zu vereinfachen, das Rohrgestell der Rückenlehne leicht auseinanderziehen.

Danach den Feststellhebel am Sattel (L1) festziehen.

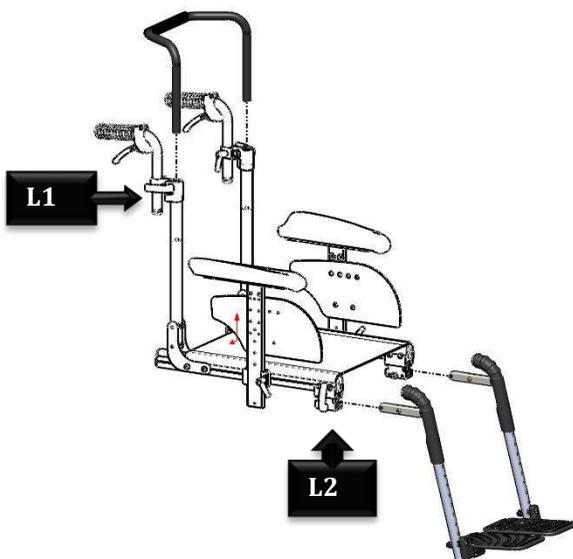


Abbildung 4

Um die Fußstütze zu montieren, den Schub, wie in Abbildung 4 gezeigt, in das entsprechende Gehäuse einführen und den Feststellhebel am Sattel (L2) festziehen.

ENTSORGUNG DER VERPACKUNG	
	<p>Zur ordnungsgemäßen Entsorgung der Verpackungsmaterialien des Levia Basculante die Anweisungen des örtlichen Entsorgungsunternehmens befolgen.</p>

2.3. Transport und Lagerung

Wird beabsichtigt, den Rollstuhl für längere Zeit nicht in Anspruch zu nehmen, sollte er an einem sauberen Ort und fern von Wärmequellen gelagert werden.

Falls der Rollstuhl transportiert werden muss, ist es zur Erleichterung möglich, die Fußstützen und den Bogen abzumontieren: Hierfür die Anweisungen in Abschnitt 2.2 befolgen.

Handelt es sich um einen Rollstuhl mit faltbarem Gestell, könnte es nützlich sein, den Rollstuhl mit gefaltetem Rahmen zu transportieren (siehe Abschnitt 4.1).

3. Einstellungen

3.1. Neigungsbewegung

Die Neigung des Sitzes wird von zwei Gasdruckdämpfern reguliert. Diese ermöglichen den Sitzwinkel kontinuierlich zu variieren und die für den Benutzer am besten geeignete Position zu wählen.

Um die Kippbewegung durchzuführen, muß gleichzeitig ein Druck nach oben auf die zwei Hebel (M), die sich unterhalb der Schiebegriffe (siehe Abbildung 5) befinden, ausgeübt und letztere nach unten gedrückt werden.

Sobald der gewünschte Neigungswinkel erreicht ist, die Hebel loslassen, der Sitz rastet in der gewählten Position ein.

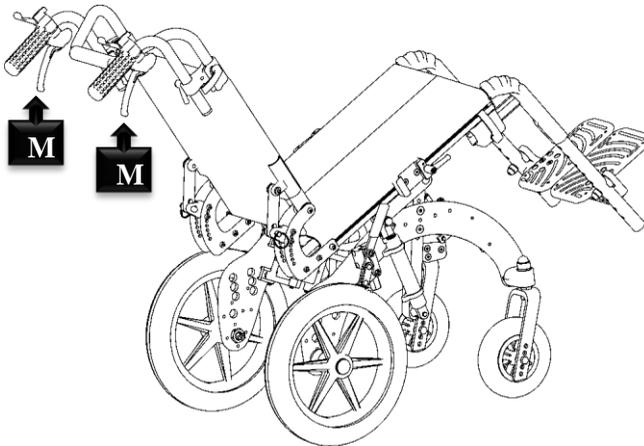


Abbildung 5



Stellen Sie während der Kippbewegung sicher, dass die Ellenbogen am Körper anliegen, um ein eventuelles Einklemmen zu vermeiden

Ist der Rollstuhl mit Trommelbremsen und verstellbarer Rückenlehne mit Gasdruckfedern zur Durchführung der Kippbewegung ausgestattet, genügt es, den linken Hebel zu betätigen.

3.2. Armlehnen

3.2.1. Höhenverstellbarkeit

Bezugnehmend auf Abbildung 6 den Hebel (L) betätigen, um die Armlehne zu entriegeln, sie auf die gewünschte Höhe einstellen und mit dem Hebel (L) erneut verriegeln.

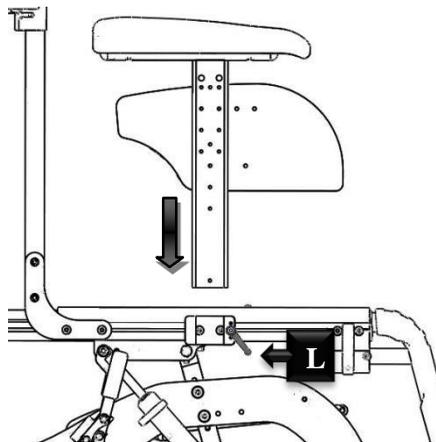


Abbildung 6

3.2.2. Höheneinstellung der Seitenwand

Um die Höhe der Seitenwand einzustellen, die drei Schrauben (Abbildung 7) mit einem 3 mm Innensechskantschlüssel lösen; die Verkleidung auf die gewünschte Höhe einstellen und die Schrauben wieder festziehen.

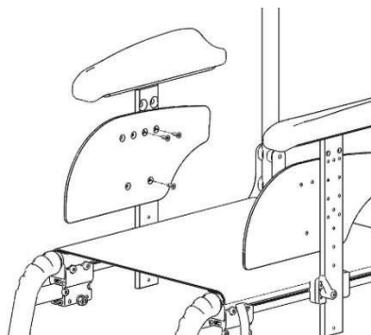


Abbildung 7

3.2.3. Höhereinstellung der Armlehnen

Um die Armlehne in der Höhe einzustellen, diese wie in Abschnitt 3.2.1 erläutert abnehmen. Danach die Schrauben (Abbildung 8) mit einem 4 mm Innensechskantschlüssel lösen; die gewünschte Position wählen und die Schrauben festziehen. Schließlich die Armlehne wieder einstecken.

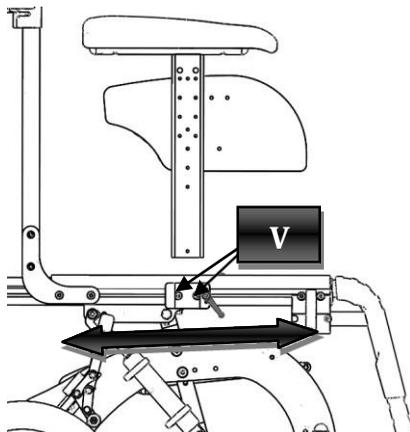


Abbildung 8

3.3. Höhereinstellung der Rückenlehne in feste Positionen

Um die Rückenlehne der Höhe nach einzustellen, die Schrauben (Abbildung 9) mit einem 4 mm Innensechskantschlüssel lösen; die gewünschte Position wählen und die Schrauben wieder festziehen.

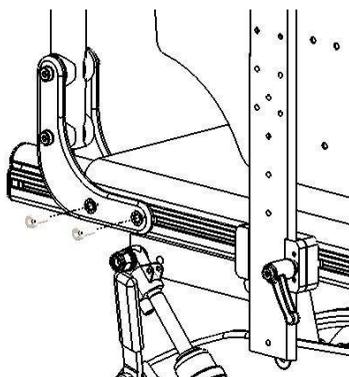


Abbildung 9

3.4. In feste Positionen einstellbare Rückenlehne

3.4.1. Höheneinstellung

Um die Höhe der Rückenlehne einzustellen, die Schrauben (Abbildung 10) mit einem 4 mm Innensechskantschlüssel lösen; die gewünschte Position wählen und die Schrauben wieder festziehen.

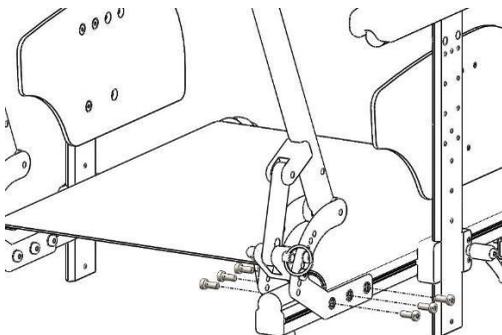


Abbildung 10

3.4.2. Winkeleinstellung

Um die Neigung der Rückenlehne einzustellen, die vier Schrauben (Abbildung 11) mit einem 4 mm Sechskantschlüssel lösen; den gewünschten Winkel einstellen und die Schrauben wieder festziehen.

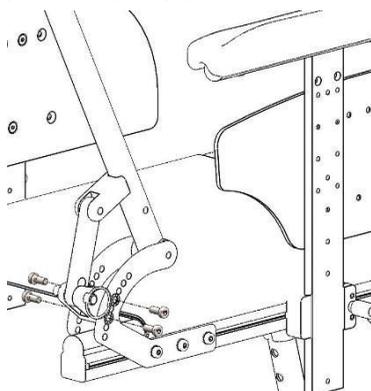


Abbildung 11

Nachdem die Neigung der Rückenlehne eingestellt wurde, ist es möglich, durch Betätigung des in Abbildung 12 gezeigten Schnelleinsatzes diese um 20° zu erhöhen oder zu verringern.

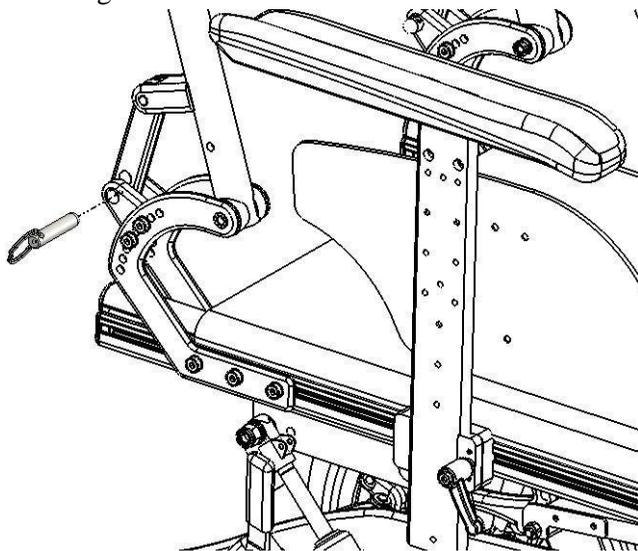


Abbildung 12

3.5. Dynamisch verstellbare Rückenlehne mit Gasdruckfedern

Bei der dynamisch verstellbaren Rückenlehne mit Gasdruckfedern ist es möglich, durch Betätigung der Hebel (L) oberhalb der in Abbildung 13 gezeigten Schiebegriffe den Neigungswinkel einzustellen Abbildung 13. Einen leichten Druck nach unten auf die Schiebegriffe ausüben und die Hebel (L) loslassen, sobald die gewünschte Neigung erreicht wurde.

Wo gewünscht, kann die Kippbewegung durch Betätigen des Hebels (I) unterhalb der in Abbildung 13 gezeigten Schiebegriffe erfolgen.

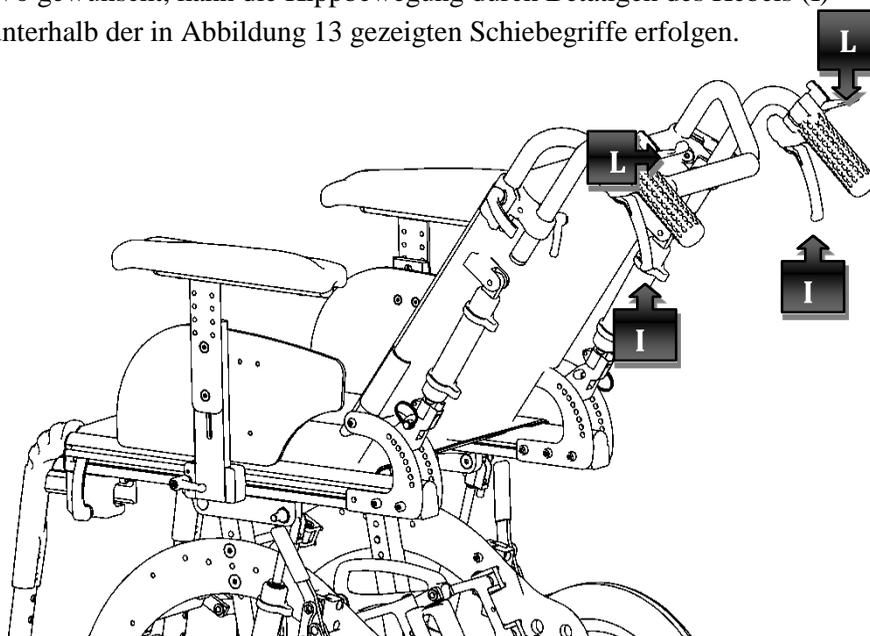


Abbildung 13

Wenn der Stuhl mit einer Trommelbremse versehen ist, genügt zur Ausführung der Kippbewegung die Betätigung des in Abbildung 22 gezeigten linken Hebels.

3.6. Gefederte Rückenlehne

Die Neigung der kippbaren, gefederten Rückenlehne kann durch leichten Druck nach oben der Hebel (I) unterhalb der in Abbildung 14 gezeigten Schiebegriffe variiert werden.

Wo gewünscht, kann die Kippbewegung durch Betätigen der in Abbildung 14 gezeigten Hebel (I) unterhalb der Schiebegriffe erfolgen.

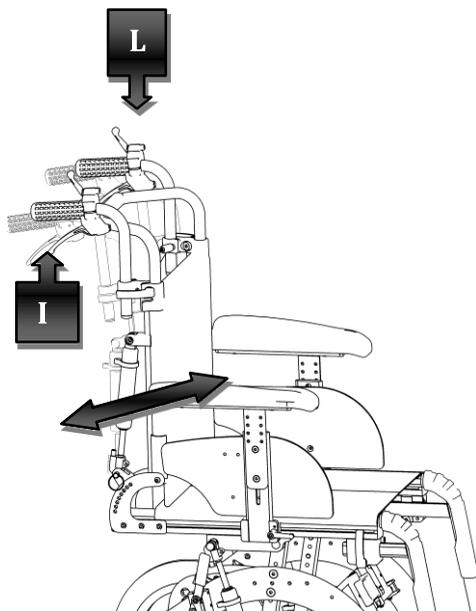


Abbildung 14

Ist der Rollstuhl mit einer Trommelbremse ausgestattet, genügt zum Ausführen der Neigungsbewegung das Betätigen des linken Hebels (L).

3.7. Getrennte Fußplatte (Neigung, Tiefe und Höhe)

Löst man die in Abbildung 15 gezeigten Schrauben mit einem 6 mm Sechskantschlüssel, ist es möglich, den Winkel der Fußplatte einzustellen: Drehen Sie einfach den Heber bis zur gewünschten Position, dann die Schrauben wieder fest anziehen.

Um die Höhe zu regulieren, die in Abbildung 15 gezeigten zwei Schrauben mit einem 4 mm Sechskantschlüssel komplett lösen und die Klappe auf eine der drei Positionen einstellen. Die Schrauben wieder festziehen.

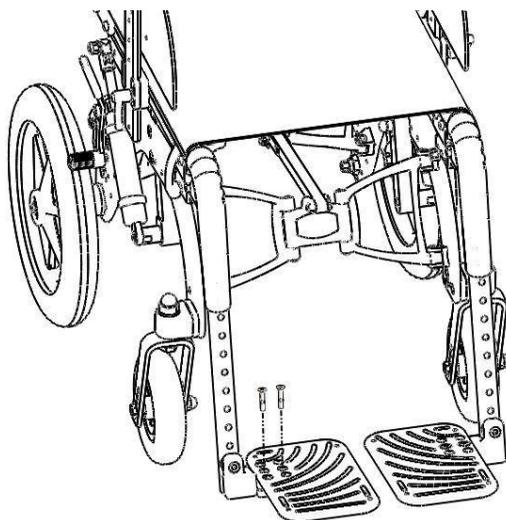


Abbildung 15

Um die Höhe der Platte zu regulieren ist es notwendig, die Schrauben (Abbildung 16) mit einem 6 mm Innensechskantschlüssel zu lösen (dabei die Mutter mit einem 13 mm Sechskantmutterschlüssel festhalten), dann den Heber auf die gewünschte Höhe ausrichten, einem der verfügbaren Löcher angleichen und die Schrauben festziehen.

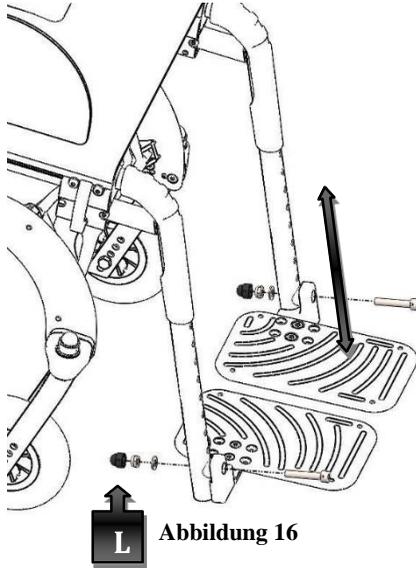


Abbildung 16

Ferner können die Fußplatten wie in Abbildung 17 gezeigt, leicht hochgeklappt werden, indem sie sanft von unten hochgedrückt werden.

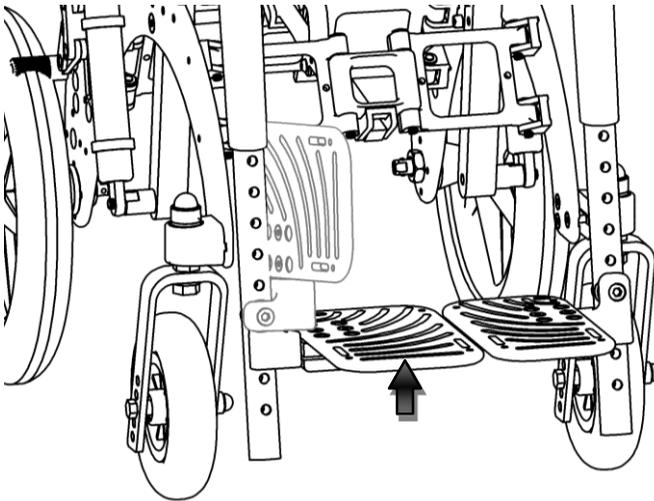


Abbildung 17

3.8. Durchgehende Fußplatte (Neigung, Tiefe und Höhe)

Verfügt der Rollstuhl über eine Fußplatte, ändern sich die Einstellungen nicht, daher sind die gleichen Einstellungen wie bei der getrennten Fußplatte möglich. Die vier Schrauben (V) ausrichten, um den Winkel und die Höhe der Heber einzustellen; die vier Schrauben (L) ausrichten, um, wie in Abbildung 18 dargestellt, die Höhe einzustellen.

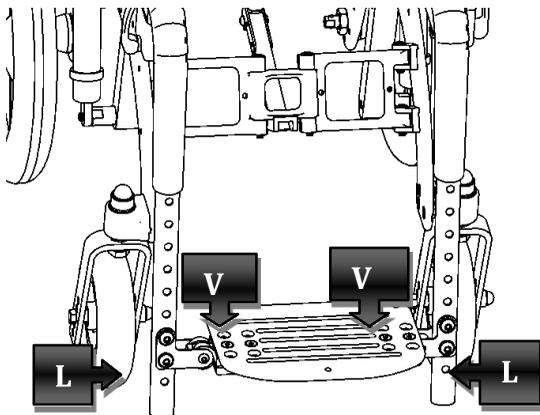


Abbildung 18

Zum Umklappen der Fußklappe diese, wie der Pfeil in Abbildung 19 zeigt, nach oben schieben.

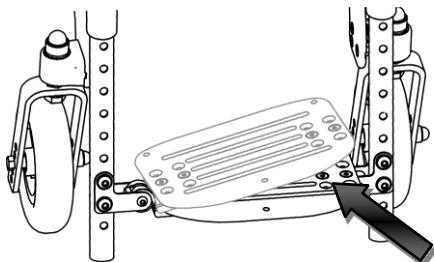


Abbildung 19

4. Benutzung des Rollstuhls

4.1. Auf- und Einfalten des Gestells

Dieser Abschnitt gilt nur für Modelle mit faltbarem Gestell.

Um den Rollstuhl aufzufalten, müssen nur die Seitenwände des Sitzes entfernt und einen leichten Druck auf den Griff ausgeübt werden. Dieser ist, wie in Abbildung 20 gezeigt, auf der Querschnittskomponente, der die Kreuzstücke verbindet, angebracht.

Beim Einrasten weist der Rollstuhl die maximale Öffnung auf.

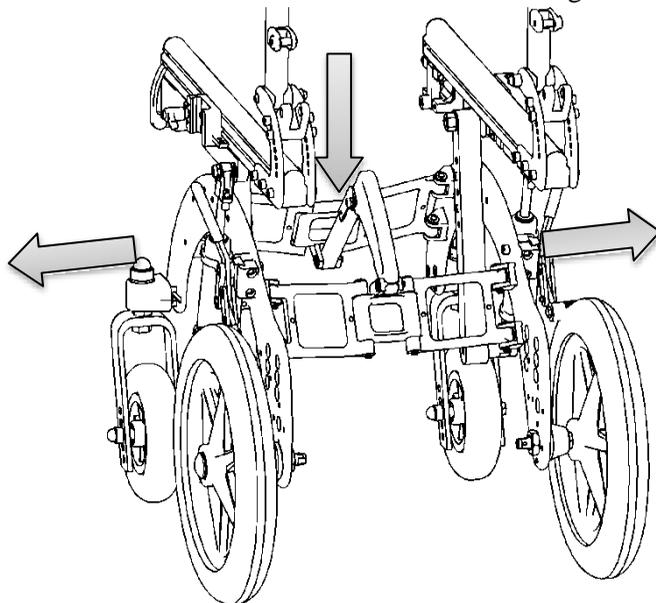


Abbildung 20

Zum Verschließen ist es ausreichend, den Griff zu ziehen, der auf der Querschnittskomponente angebracht ist. Diese verbindet die Kreuzstücke und verringert den Abstand zwischen den Seitenwänden des Sitzes.

ACHTUNG: Ein unsachgemäßes Heben des Griffs kann zu Verletzungen an den Händen führen.

4.2. Benutzung der Bremse

Um die Bremsen zu betätigen, den in Abbildung 21 gezeigten Hebel (L) benutzen. Auf diese Weise ist der Rollstuhl gegen jede willkürliche Bewegung blockiert. Diesen Vorgang für die Hinterräder wiederholen.

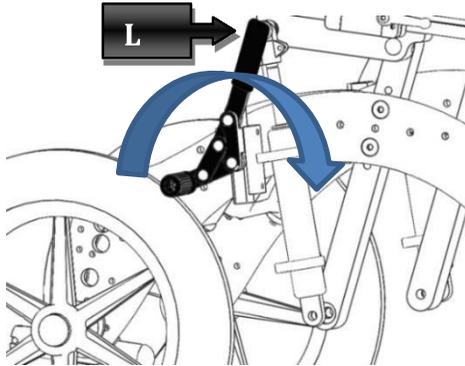


Abbildung 21



ACHTUNG

Benutzt man die Bremse, muss sowohl der rechte als auch der linke Hebel betätigt werden. Die Benutzung des Rollstuhls mit einem blockierten Rad kann gefährlich sein.

Trommelbremse

Um die Trommelbremse zu betätigen, gleichzeitig beide in Abbildung 22 hervorgehobenen Hebel benutzen. Bei Rollstühlen mit verstellbarer Rückenlehne und Gasdruckfedern nur den rechten Hebel betätigen.

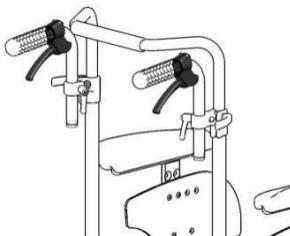


Abbildung 22

4.3. Benutzung des Rollstuhls in einem Kraftfahrzeug

Der Rollstuhl wurde nach ISO-NORM 7176-19 Crash getestet und darf als Sitz im Kraftfahrzeug verwendet werden.



Der leichte Zugriff auf die Kraftfahrzeuge und die Manövrierbarkeit innerhalb der gleichen wird durch die Größe des Rollstuhls beeinflusst.

Für eine sichere Benutzung des Rollstuhls als Sitz eines Kraftfahrzeugs die folgenden Hinweise beachten:

- Es wird die Benutzung des Becken-Sicherheitsgurtes empfohlen, der sich im vorderen Beckenbereich befindet, damit der Winkel des Gurtes im Vergleich zur Horizontalen, wie in Abbildung 23 angezeigt, Werte von zwischen 30° und 75° einnimmt; ein größerer Winkel im vorgesehenen Einstellungsbereich ist empfehlenswert

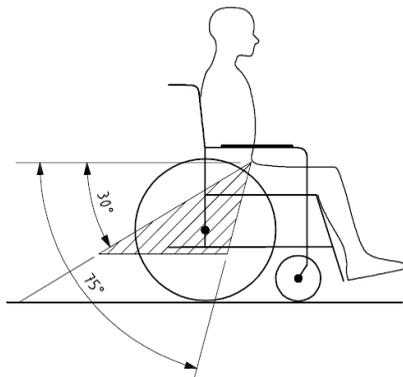


Abbildung 23

- Es wird empfohlen, die Sicherheitsgurte so eng wie möglich an den Körper anzulegen, ohne jedoch den Komfort des Benutzers zu beeinträchtigen
- Darauf achten, dass die Gurte während der Benutzung nicht verdreht sind
- Es wird empfohlen, sowohl den Becken-Sicherheitsgurt als auch den Schulter Sicherheitsgurt anzulegen, um Stöße von Kopf und Brustumpf mit den Komponenten des Fahrzeugs zu reduzieren

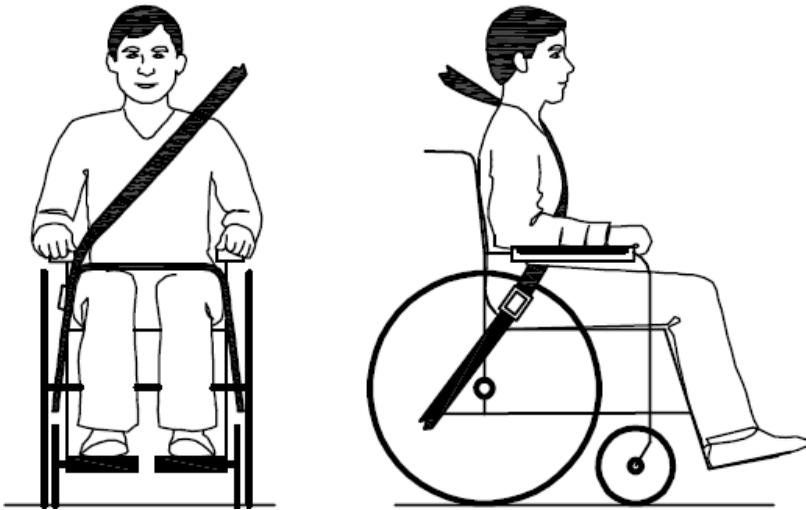


Abbildung 24

- Innerhalb des Fahrzeugs alle Zubehörteile des Rollstuhls entfernen (zum Beispiel Tische), um mögliche Verletzungsrisiken zu verringern
- Falls der Rollstuhl an irgendeiner Art von Kollision zwischen Fahrzeugen beteiligt gewesen ist, muss er vor der erneuten Benutzung vom Hersteller geprüft werden
- An den Sicherheitspunkten oder Bauteilen keine Änderungen oder Manipulationen vornehmen
- Besonders auf die Positionierung des Rollstuhls achten: Vermeiden, dass der Entriegelungsknopf der Sicherheitsgurte bei Aufprall von anderen Komponenten gedrückt werden kann
- Für den Rollstuhl können Kraftknotenelemente benutzt werden, d. h. der Rollstuhl wird im Kraftfahrzeug, wie in Abbildung 25 gezeigt, an vier Punkten (zwei vordere, zwei hintere) befestigt

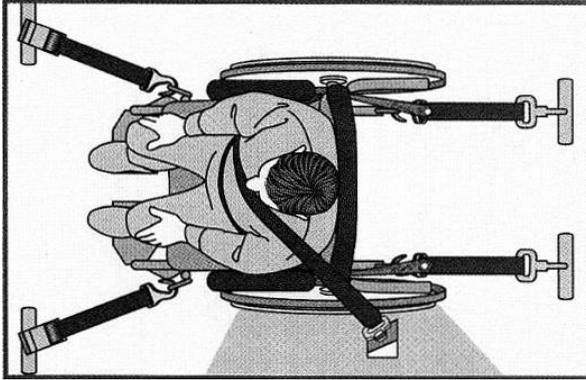


Abbildung 25



Bitte achten Sie darauf, dass Sie sich in einem Kraftfahrzeug für Rollstuhlfahrer nicht auf posturale Stützen verlassen, die nicht mit der ISO-Norm 7176-19 übereinstimmen.

4.4. Sitzschale oder Sitzkissen

Der Stuhl kann nach Bedarf mit einer Sitzschale oder einem Sitzkissen ausgestattet werden.

4.4.1. Sitzschale auf Hartboden

Der abnehmbare Hartboden kann als Auflagepunkt für verschiedene Sitzsysteme verwendet werden. Dabei gibt der Hersteller die Veränderung des Hartbodens zur Fixierung eines Adaptersystems durch z.B. Lochbohrung frei und erklärt, daß sich dadurch weder Zweckbestimmung noch Funktion des Rollstuhles verändern. Ein veränderter Schwerpunkt muß ggf. über die Radposition korrigiert werden.

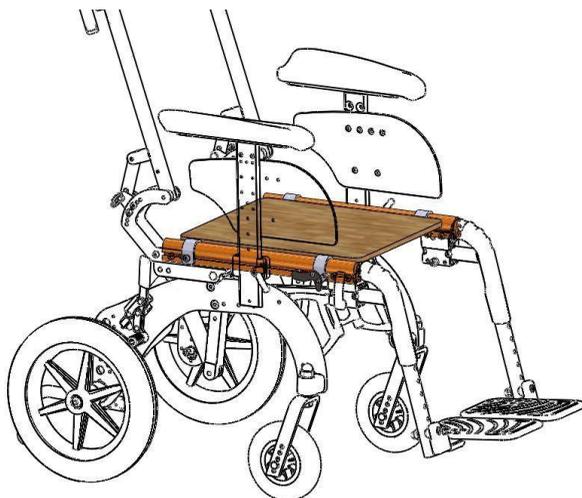


Abbildung 26



Im Falle einer Änderung des Produkts, die nicht mit Neatech abgestimmt ist, erlischt die Konformitätserklärung. Die Montage der Sitzschale mittels Schrauben an der Sitzplatte wird als konform eingestuft, sofern keine Funktionen des Fahrwerks beeinträchtigt werden.

Entfernen Sie zuerst die Plattform (Hartboden), wie in **Abbildung 27** gezeigt wird, dann entfernen Sie die beiden Kappen und die zwei-Beinstützenoberteile, wie in Kapitel 5.5.24 beschrieben.

Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn den in **Abbildung 27** gezeigten Hebel, heben Sie die Vorderseite der starren Plattform an und schieben Sie die Plattform nach vorn. Um die neue starre Plattform zu platzieren, schieben Sie die hintere Seite gegen die Mutter und legen Sie dann die vordere Seite an.

Verriegeln Sie die Plattform durch Drehen des Hebels im Uhrzeigersinn.

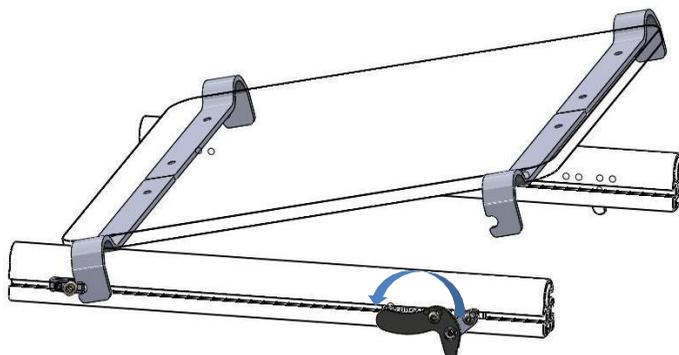


Abbildung 27

ACHTUNG



Nach dem Drehen des Hebels im Uhrzeigersinn sollten Sie ein Klicken hören. Andernfalls wird die Plattform nicht richtig befestigt. Ziehen Sie die Plattform, um deren ordnungsgemäße Verriegelung zu überprüfen.

4.4.2. Sitzkissen

Das Sitzkissen kann direkt auf dem Hartboden mit Klett-Flauschband befestigt werden.

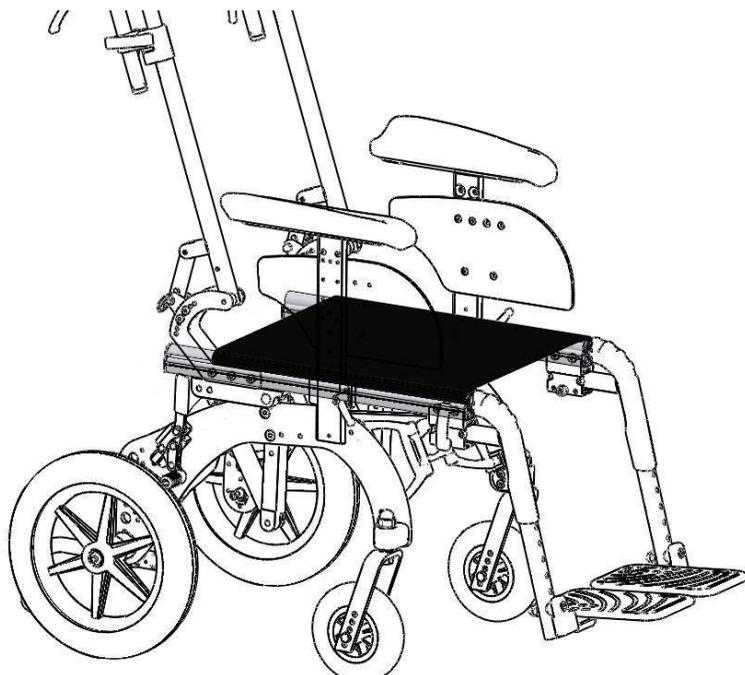


Abbildung 28

4.5. Räder

Hinterräder

Sie können verschiedene Radgrößen auswählen. Es sind sowohl Polyurethan- als auch pneumatische Räder verfügbar. Es gibt sie in den folgenden Größen: Ø 300, 20", 22", 24".

Der Handlauf kann nur mit den Rädern der Größe 20", 22" und 24" kombiniert werden.



Das korrekte Einsetzen der Hinterräder überprüfen.

Wenn das Blockiersystem der Räder richtig eingerastet ist, macht es ein Klickgeräusch.

Vorderräder

Es ist möglich, verschiedene Radgrößen zu wählen. Folgende Größen sind verfügbar: Ø 100 (Polyurethan-Reifen), Ø 125 (Polyurethan-Reifen), Ø 150 (Polyurethan-Reifen), Ø 175 (sowohl Polyurethan- als auch pneumatische Reifen).

4.6. Sonstiges Zubehör

4.6.1. Antikipppräder

Man kann den Rollstuhl mit Antikipppräder erwerben. Die Antikippräder können in Anwesenheit von Gefällen oder Hindernissen gedreht werden.

Dafür muss das Rohrgestell, wie in Abbildung 29 gezeigt, leicht gezogen und gedreht werden.

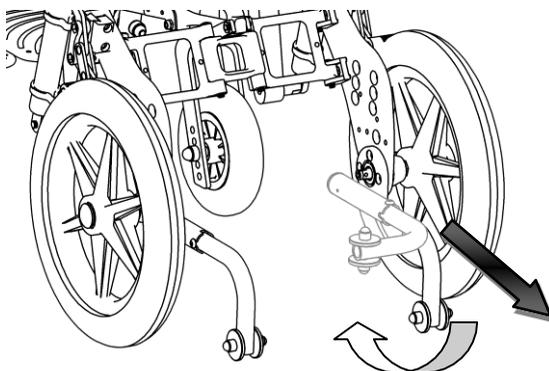


Abbildung 29

4.6.2. Ankippbügel

Es ist möglich, den Rollstuhl mit Ankippbügeln auszustatten, diese sind zur Überwindung von Barrieren nützlich (zum Beispiel Bordstein). Es ist ausreichend, dass der Begleiter wie in Abbildung 30 dargestellt, mit einem Fuß Kraft auf den Bügel anwendet. Dadurch heben sich die Vorderräder und überwinden das Hindernis.

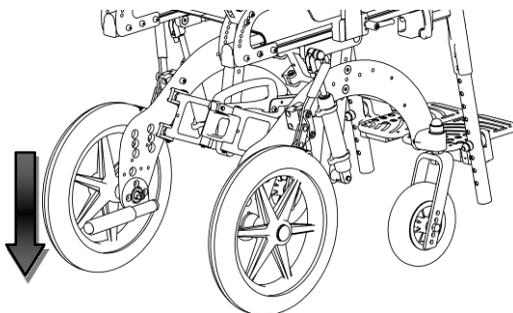


Abbildung 30

4.6.3. Abduktionsblock

Für die korrekte Positionierung der Beine können Sie den Rollstuhl mit entsprechendem Abduktionsblock ausstatten (siehe Abbildung 31).

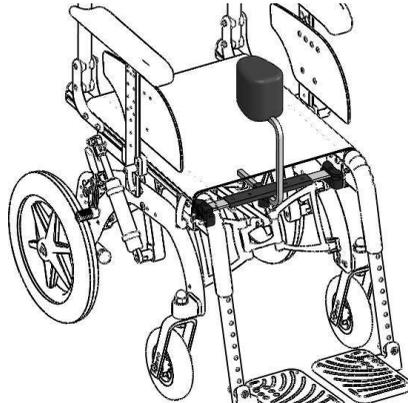


Abbildung 31

4.6.4. Kopfstütze

Sie können den Rollstuhl ausstatten mit:

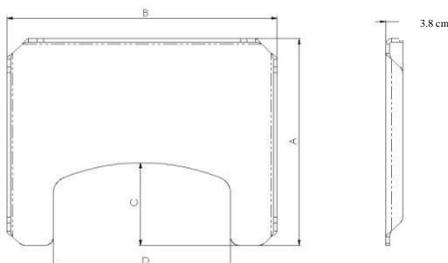
- leinenbezogenen Kopfstützen
- gepolsterten Kopfstützen

Beide sind an dem Bogen befestigt und daher durch Anheben und Absenken des gleichen einstellbar.

4.6.5. Therapietisch

Es ist möglich, den Rollstuhl mit einem kleinen Therapietisch auszustatten. Dieser wurde konzipiert, um eine große Nutzfläche und gleichzeitig eine Auflage für die Arme zu bieten.

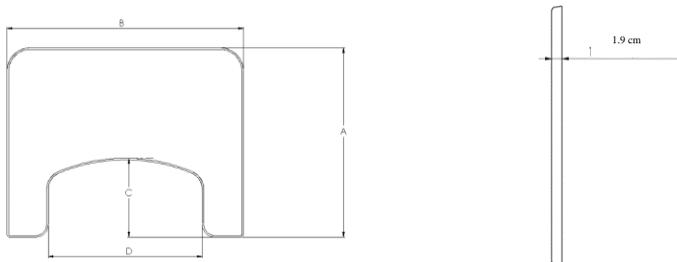
Durchsichtiges Plexiglas



Die Tischplatte ist in zwei Ausführungen verfügbar.

	Tischplatte Größe S	Tischplatte Größe M
A	50 cm	
B	61 cm	
C	18 cm	20 cm
D	27 cm	40 cm

Gepolsterte Ablage



Die Tischplatte ist in zwei Größen und Ausführungen verfügbar:

	Tischplatte Größe S	Tischplatte Größe M
A	48.3 cm	
B	61 cm	
C	18 cm	20 cm
D	27 cm	40 cm

Montage der Ablage

Um den Tisch zu montieren, muss erst das Befestigungsrohr (siehe Abbildung 32) an die rechte und linke Armlehne fixiert werden.

Die Schrauben mit einem 5 mm Innensechskantschlüssel festziehen.

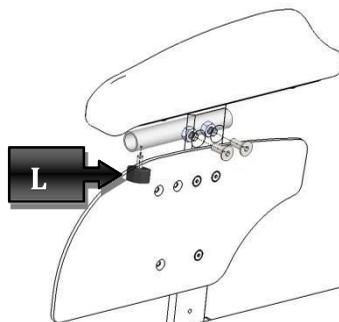


Abbildung 32

Jetzt kann der Tisch an den Rollstuhl befestigt werden. Die Rohre des Tisches in die zuvor fixierten Befestigungsrohre einführen. Nach Einstecken des Tisches die in Abbildung 32 gezeigten kleinen Hebel (L) betätigen, um ihn zu sichern. Den Vorgang einmal auf der linken und einmal auf der rechten Seite wiederholen.

Einstellung der Tischhöhe

Um die Höhe des Tisches einzustellen, den in Abbildung 32 hervorgehobenen Knauf (L) lösen, die gewünschte Höhe wählen und den Knauf wieder festdrehen.

5. Wartung

Bitte beachten Sie, dass der Rollstuhl ausschließlich dem Transport von sitzenden Personen dient und mit Fußbrett, Fußstütze und montierter Armlehne benutzt werden muss. Im Folgenden werden einige Vorsichtsmaßnahmen für die Benutzung des Rollstuhls genannt, die befolgt werden sollten, um einen sicheren Einsatz und lange Lebensdauer des gleichen zu gewährleisten.

- Vermeiden Sie längeren Kontakt des Rollstuhls mit Wasser. Dies kann zur Oxidation der Metallteile führen
- Den Rollstuhl nicht für längere Zeit direkten Sonnenstrahlen aussetzen.
- Den Rollstuhl keinen Temperaturen von weniger als -5°C und mehr als $+40^{\circ}\text{C}$ aussetzen
- Der Bogen der Kopfstütze hat auch eine strukturelle Funktion. Daher ist eine Benutzung des Rollstuhls ohne diesen Bogen untersagt, da ansonsten unangenehme Situationen entstehen könnten
- Vor der Nutzung des Rollstuhls kontrollieren, dass die Hinterräder richtig fixiert sind. Dabei überprüfen, dass der Achsenknopf im Vergleich dazu weiter herausragt
- Auf den richtigen Reifendruck achten, bei platten Rädern verliert die Bremse seine Wirksamkeit
- Den besetzten Rollstuhl nicht an den Fußstützen hochheben. Falls dies unbedingt notwendig wäre, empfehlen wir, den Rollstuhl mittels der Seitenwände hochzuheben
- Den Rollstuhl nie auf allzu steile Gefälle positionieren, wenn keine Antikippräder vorhanden sind
- Sicherstellen, dass die Gasdruckfedern kein Ölleck aufweisen



Alle Arbeiten am Rollstuhl müssen von einem autorisierten Servicecenter durchgeführt werden.

5.1. **Wartung und Reinigung**

Eine regelmäßige Wartung trägt zur Bewahrung der Funktionalitäten und der Sicherheit der Levia Basculante bei. Eine mangelnde oder unzureichende Wartung führt zu einer Einschränkung der Garantie seitens des Herstellers.

Verwenden Sie für die Reinigung des Rollstuhls keine Wassersprays mit Hochdrucksprühvorrichtung. Kunststoff- oder Metallteile mit einem weichen Tuch und milden Reinigungsmitteln reinigen. Für die Polsterung, Innenfutter, Bezüge der Sitzfläche und Rückenlehne lauwarmes Wasser und mildes Reinigungsmittel verwenden.

Verwenden Sie keine Fleckenentferner, Lösungsmittel, Säuren etc.

5.2. **Am Rollstuhl durchzuführende Kontrollen**

EINGRIFF	HÄUFIGKEIT
Auffalten des Gestells kontrollieren Wenn das Gestell verschließbar ist, kontrollieren, dass das Auf- und Zufalten problemlos erfolgen.	Bei jeder Benutzung
Kontrolle des Reifendrucks Wenn pneumatische Räder montiert sind, sicherstellen, dass deren Druck dem auf dem Reifen angegebenen Wert entspricht.	Wöchentlich
Kontrolle der Bremsen Die korrekte Funktionsweise der Bremsen kontrollieren.	Wöchentlich
Kontrolle der Gasdruckfedern Kontrollieren, dass die Gasdruckfedern keine Öllecks aufweisen.	Wöchentlich
Kontrolle des Reifenverschleißes	Monatlich
Festziehen der Gestellschrauben Kontrollieren, dass alle Gestellschrauben festgezogen sind. Wenden Sie sich für diese Kontrolle an einen autorisierten Servicecenter.	Halbjährig

5.3. Platte Reifen

Diese Kontrolle muss nur bei Rollstühlen mit pneumatischen Rädern erfolgen.

Bei einer Reifenpanne des pneumatischen Reifens den folgenden Anweisungen folgen.

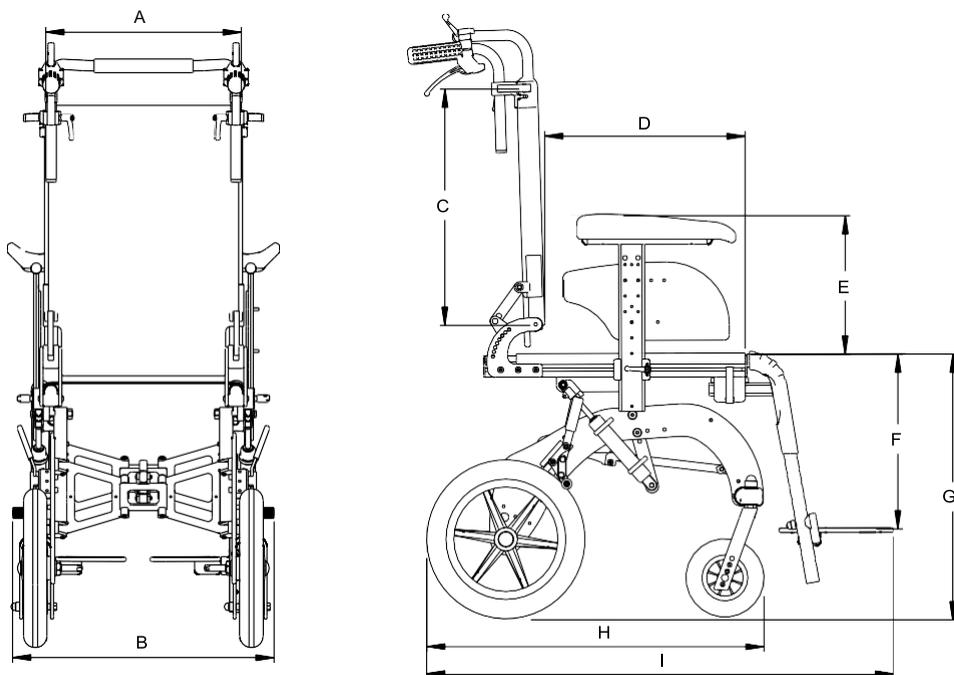
Entfernen Sie das Vorderrad wie in Abschnitt 5.5.15 beschrieben, das Hinterrad wie in Abschnitt 5.5.16 beschrieben und wenden Sie sich an einen autorisierten Servicecenter, um das platte Rad zu reparieren.

Wenn der autorisierte Servicecenter Ihnen das reparierte Rad zurückschickt, montieren Sie es entsprechend den folgenden Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge.

5.4. Technische Merkmale

max. Benutzergewicht	150 kg
Maximal zulässiges Gefälle	10°
Widerstand bei Strom	Der Rollstuhl entspricht der Norm EN 12183:2009 Art. 7.10
Durchschnittlich erwartete Lebensdauer	5 Jahre
Vorgesehener Verwendungszweck	Levia Basculante ist für jede Kategorie von Benutzern vorgesehen, die auf eine sitzende Position beschränkt sind und die Möglichkeit und Notwendigkeit haben, sich in vorwiegend inneren Räumlichkeiten zu bewegen.
Material für Rahmen:	Stahl, Pulverbeschichtet
Sitzbreite	300-440 mm
Sitztiefe	300-540 mm
Rückenlehnenhöhe	280-500
Hinterradgröße	300 mm, 20“, 24“
Vorderradgröße	100 mm, 125 mm, 150 mm, 175 mm
Gesamtbreite	Seat 300 mm: 480mm Seat 320 mm: 480 mm Seat 340 mm: 500 mm Seat 360 mm: 520 mm Seat 380 mm: 540 mm Seat 400 mm: 560 mm Seat 420 mm: 580 mm Seat 440 mm: 600 mm
Sitzhöhe	500 mm
Sitzwinkel	0-30°
Leergewicht	15-20 kg

5.4.1. Maße



A GRÖSSE [cm]	B GESAMTBREITE [cm]	C HÖHE RÜCKENTEIL [cm]	D SITZFLÖCHENTIL EFE [cm]	E HÖHE ARMLEHNE [cm]	F LÄNGE FUSSSTÜTZE [cm]	G HÖHE SITZ [cm]	H UMGRENZUNGSTIEFE [cm]	I UMGRENZUNGSTIEFE MIT FUSSSTÜTZEN [cm]
36	52	40-50	36-54	21-30	21-41	50	65	90
38	54							
40	56							
42	58							
44	60							

Profil geschlossener Rollstuhl mit 24" Rädern

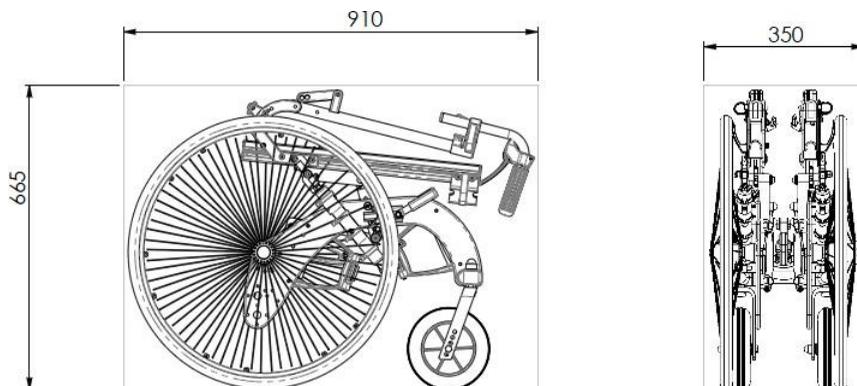


Abbildung 33

Profil geschlossener Rollstuhl mit 300 mm Rädern

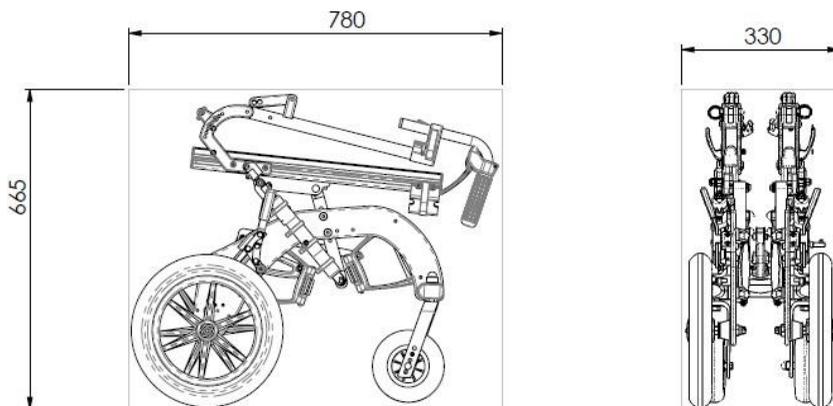


Abbildung 34

5.5. Anweisungen für den Ersatz von Teilen



Die Nutzung von autorisierten Ersatz- oder Zubehörteilen, die nicht vom Händler autorisiert sind, könnten den Rollstuhl instabil oder unkontrollierbar machen.

Kontaktieren Sie für jede Bestellung immer einen autorisierten Fachhandel.

Der Endbenutzer kann in einem autorisierten Servicecenter alle Zubehörteile erwerben und sie selbst austauschen.

Wenn es nicht möglich ist, die Teile selbst zu ersetzen, können Sie sich an einen autorisierten Servicecenter wenden.

Artikelnummer	Beschreibung
R080-002	Seitenteil
R080-003	Verkleidung Rückenlehne
R080-004	Verkleidung Sitzfläche
R080-005	Kipphebel
R080-006	Hebel verstellbaren Rückenlehne
R080-007	Schiebegriff
R080-016	Bogen
R080-057	Rohr verstellbare Rückenlehne
R080-008	Bremse
R080-041	Bremsenschnittstelle
R080-014	Schieber für nichtverstellbare Rückenlehne
R080-015	Schieber für verstellbare Rückenlehne
R080-024	Aluminiumgabel mit Stift
R080-025	Gehäuse zum Abnehmen der Räder
R080-032	Vorderrad
R080-033	Hinterrad
R080-028	Handlauf aus Aluminium

R080-039	Gasdruckfeder für Kippbewegung
R080-038	Gasfeder für Rückenlehne
R080-011	Fußstützenklemme
R080-044	Fußplatte
R080-051	Stoßfänger Fußstütze
R080-052	Fußstützenträger
R080-048	Fußstützenrohr
R080-053	Verbindungsstück Fußplatte
R080-022	Beinspreizset
R080-029	Transparente Speichenabdeckung
R080-042	Antikippvorrichtung
R080-020	Gepolsterte Kopfstütze
R080-031	Polsterung für Kopfstütze
R080-021	Lineare Kopfstütze
R080-009	Abnehmbare Hartboden

5.5.1. Seitenteil

Um das linke oder rechte Seitenteil zu ersetzen, die drei Schrauben (Abbildung 35) mit einem 3 mm Innensechskantschlüssel komplett lösen. Das neue Seitenteil in der gewünschten Position anbringen und die Schrauben festziehen.

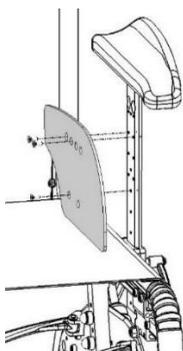


Abbildung 35

Artikelnummer	Beschreibung
R080-002a	Rechtes Seitenteil
R080-002b	Linkes Seitenteil

5.5.2. Verkleidung Rückenlehne

Um die Verkleidung der Rückenlehne auszutauschen, einfach die hinteren Klettverschlüsse lösen, eine neue Verkleidung anbringen und sich vergewissern, dass die Klettverschlüsse richtig befestigt sind.

Artikelnummer	Beschreibung
R080-003a	Verkleidung Rückenlehne Gr. 40
R080-003b	Verkleidung Rückenlehne Gr. 42
R080-003c	Verkleidung Rückenlehne Gr. 44
R080-003d	Verkleidung Rückenlehne Gr. 46
R080-003e	Verkleidung Rückenlehne Gr. 48
R080-003f	Verkleidung Rückenlehne Gr. 50
R080-003g	Verkleidung Rückenlehne Gr. >50

5.5.3. Verkleidung Sitzfläche

Bei verschleißbaren Gestellen beide Deckel entfernen, die Fußstützen entriegeln (siehe Abschnitt 2.2), das Gestell leicht schließen und die Verkleidung der Sitzfläche, wie in Abbildung 36 gezeigt, entfernen. Nachdem eine neue Verkleidung angebracht wurde, die Deckel wieder anbringen und die Fußstützen befestigen.

Im Falle eines starrem Gestells beide Deckel entfernen, die Fußplatten entriegeln (wie in Abschnitt gezeigt 2.2) und vorsichtig die Verkleidung herausziehen (Abbildung 36). Nachdem eine neue Verkleidung angebracht wurde, die Deckel wieder anbringen und die Fußstützen befestigen.

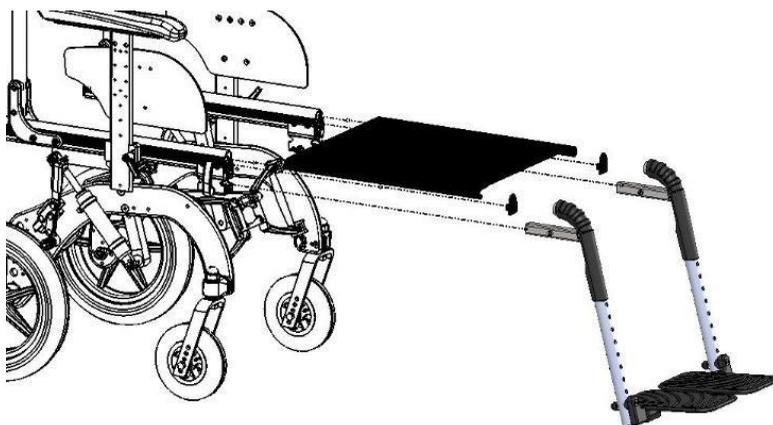


Abbildung 36

Artikelnummer	Beschreibung
R080-004a	Verkleidung Sitzfläche Gr. 36
R080-004b	Verkleidung Sitzfläche Gr. 38
R080-004c	Verkleidung Sitzfläche Gr. 40
R080-004d	Verkleidung Sitzfläche Gr. 42
R080-004e	Verkleidung Sitzfläche Gr. 44

5.5.4. Kipphebel

Um den rechten oder linken Kipphebel zu ersetzen, die beiden Schrauben auf der Oberseite des Hebels mit einem Kreuzschraubenzieher komplett entfernen und nach Einfügen eines neuen Hebels sicherstellen, dass alle Schrauben festgezogen sind.

Artikelnummer	Beschreibung
R080-005	Kipphebel

5.5.5. Hebel verstellbare Rückenlehne

Um den linken oder rechten Hebel der verstellbaren Rückenlehne zu ersetzen, die beiden Schrauben (V, Abb. 34) mit einem Kreuzschraubenzieher komplett lösen. Nach Einfügen eines neuen Hebels darauf achten, dass die Schrauben festgezogen sind.

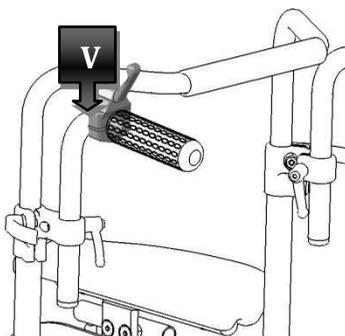


Abbildung 37

Artikelnummer	Beschreibung
R080-006	Hebel verstellbare Rückenlehne

5.5.6. Schiebegriff

Um den Schiebegriff zu ersetzen, den Hebel (L) lösen, den Griff wie in Abbildung 38 gezeigt entfernen und den neuen Griff einführen, den Hebel (L) fest anziehen.

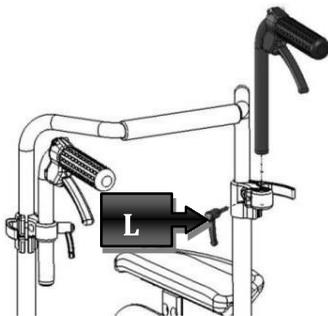


Abbildung 38

Artikelnummer

R080-007

Beschreibung

Schiebegriff

5.5.7. Bogen

Um den Bogen zu ersetzen, die beiden in Abbildung 39 angezeigten Hebel (L) leicht lösen, den alten Bogen anheben und den neuen einführen und sicherstellen, dass der Hebel (L) festgezogen ist.

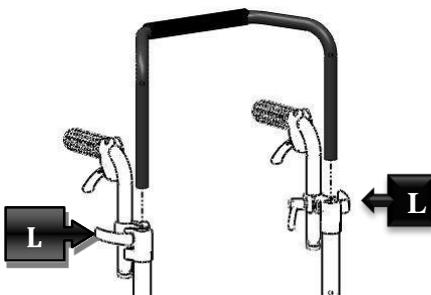


Abbildung 39

Artikelnummer	Beschreibung
R080-016a	Niedriger Bogen Gr. 36
R080-016b	Niedriger Bogen Gr. 38
R080-016c	Niedriger Bogen Gr. 40
R080-016d	Niedriger Bogen Gr. 42
R080-016e	Niedriger Bogen Gr. 44
R080-016f	Bogen Kopfstütze Gr. 36
R080-016g	Bogen Kopfstütze Gr. 38
R080-016h	Bogen Kopfstütze Gr. 40
R080-016i	Bogen Kopfstütze Gr. 42
R080-016l	Bogen Kopfstütze Gr. 44

5.5.8. Rohr für verstellbare Rückenlehne

Das Rohr der rechten oder linken Rückenlehne kann etwa sein:

- mit festem Winkel
- mit in Position verstellbarem Winkel
- verstellbar mit Gasdruckfedern

Entfernen Sie den Schiebegriff wie in Abschnitt 5.5.6 und den Bogen wie in Abschnitt 5.5.7 gezeigt; danach die beiden in Abbildung 40 gezeigten Schrauben mit einem 4 mm Innensechskantschlüssel komplett lösen, dabei die beiden Muttern mit einem 10 mm Sechskantmutter Schlüssel festhalten. Nach dem Austausch des Rohrs den Schiebegriff erneut einfügen und sicherstellen, dass die Schrauben festgezogen sind.

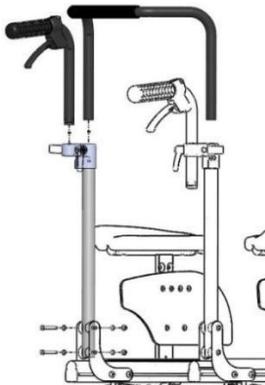


Abbildung 40

Nur bei Rohren für verstellbare Rückenlehnen mit Gasdruckfedern zuerst wie in Abschnitt 5.5.19 erläutert die Gasdruckfeder entfernen und dann wie eben beschrieben vorgehen und die Gasdruckfeder richtig fixieren.

Artikelnummer	Beschreibung
R080-057a	Rohr für verstellbare Rückenlehne mit festem Winkel
R080-057b	Rohr für verstellbare Rückenlehne mit in Position verstellbarem Winkel
R080-057c	Rohr für verstellbare Rückenlehne mit Gasdruckfedern

5.5.9. Bremse

Um die rechte oder linke Bremse zu ersetzen ist es notwendig, die Schrauben (Abbildung 41) mit einem 5 mm Innensechskantschlüssel komplett zu lösen und nachdem die Klemme abgenommen wurde, den Bremshebel abzuziehen.

Sobald der neue Hebel befestigt wurde, sicherstellen, dass die Schrauben festgezogen sind.

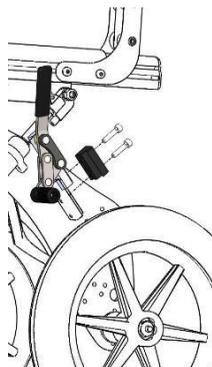


Abbildung 41

Artikelnummer	Beschreibung
R080-008a	Rechte Bremse
R080-008b	Linke Bremse

5.5.10. Bremsenschnittstelle

Um die Bremsenschnittstelle zu ersetzen, muss man zunächst wie im Abschnitt 5.5.9 gezeigt, die Bremse entfernen. Nach dem Entfernen der rechten oder linken Bremse müssen die zwei Muttern (V, Abbildung 42) mit einem 10 mm Sechskantschlüssel komplett abgeschraubt werden. Nachdem die Schnittstelle in die vorherige Position angebracht wurde, die Muttern erneut festziehen und die Bremse anbringen.

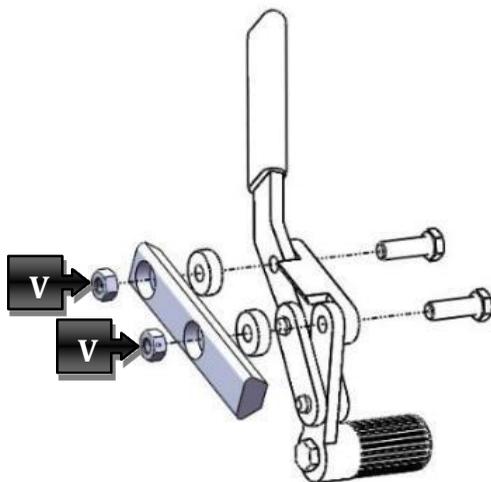


Abbildung 42

Artikelnummer

R080-041

Beschreibung

Bremsenschnittstelle

5.5.11. Schieber für nicht verstellbare Rückenlehne

Schieber nicht verstellbarer Rückenlehnen unterscheiden sich je nach Neigungswinkel: 90°, 95°, 100°, 105°, 110°. Die vier Schrauben (Abbildung 43) mit einem 4 mm Sechskantschlüssels komplett lösen. Dabei die beiden Muttern (L, .Abbildung 43) mit einem 10 mm Sechskantschlüssel festheben. Nach dem Austausch des Schiebers sicherstellen, dass die Schrauben fest angezogen sind.

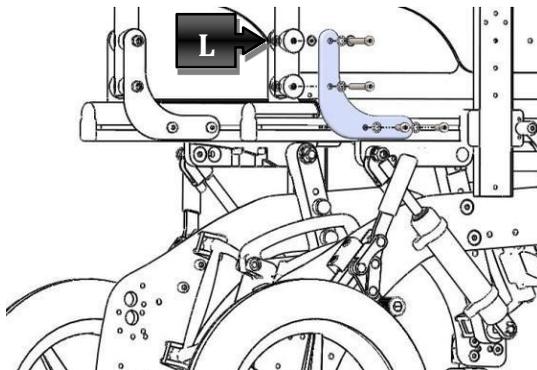


Abbildung 43

Artikelnummer	Beschreibung
R080-014a	Schieber nicht verstellbarer 90° Rückenlehnen
R080-014b	Schieber nicht verstellbarer 95° Rückenlehnen
R080-014c	Schieber nicht verstellbarer 100° Rückenlehnen
R080-014d	Schieber nicht verstellbarer 105° Rückenlehnen

5.5.12. Schieber für in feste Positionen einstellbare Rückenlehne

Der Schieber für Rückenlehnen, die in feste Positionen einstellbar sind, unterscheidet sich je nach Sitzfläche in hohem und niedrigem Schieber. Die sechs Schrauben (s. Abbildung 44) mit einem 4 mm Innensechskantschlüssel lösen. Dabei die hinteren Muttern (V) mit einem 10 mm Sechskantschlüssel festheben. Nach dem Austausch den neuen Schieber in der gleichen Position befestigen und sicherstellen, dass die Schrauben fest angezogen sind.

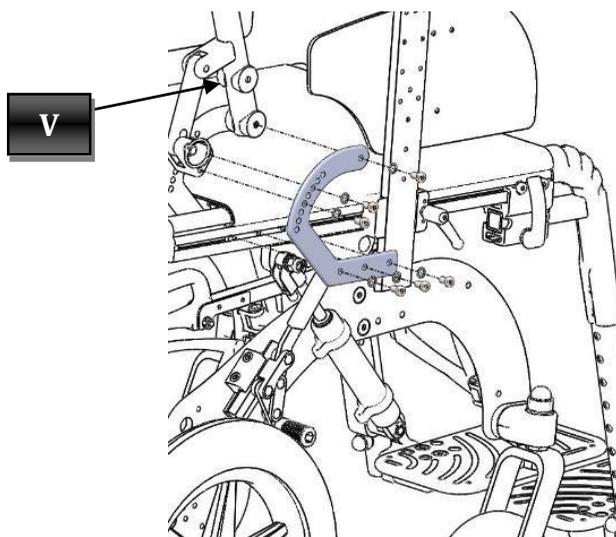


Abbildung 44

Artikelnummer	Beschreibung
R080-015a	Hoher Schieber für verstellbare Rückenlehnen
R080-015b	Niedriger Schieber für verstellbare Rückenlehnen

5.5.13. Aluminiumgabel mit Stift

Die beiden in Abbildung 45 gezeigten Mutterabdeckungen durch leichten Druck entfernen, die Mutter (L) mit einem 13 mm Sechskantschlüssel lösen und das Rad entfernen; dann die Mutter (V) mit einem 19 mm Sechskantschlüssel lösen und die Aluminiumgabel entfernen.

Die neue Aluminiumgabel einfügen, das Rad befestigen und sicherstellen, dass die Muttern festgezogen sind.

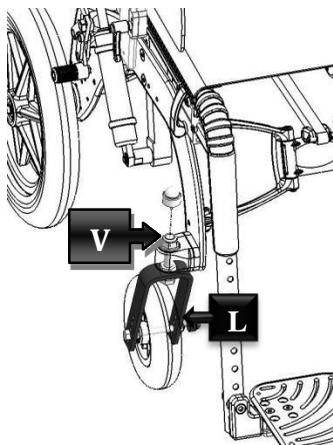


Abbildung 45

Artikelnummer	Beschreibung
R080-024a	Aluminiumgabel mit Radbolzen Ø100, Ø125, Ø150
R080-024b	Aluminiumgabel mit Radbolzen Ø175

5.5.14. Gehäuse zum Abnehmen der Räder

Um das Gehäuse zu entfernen, einen leichten Druck auf den in Abbildung 46 gezeigten Pip-Pin (L) ausüben und entfernen. Danach das Rad herausnehmen und die Mutter (V) mit einem 24 mm Sechskantschlüssel lösen.

Nachdem das Gehäuse ausgewechselt wurde, sicherstellen, dass die Muttern gut festgezogen sind, das Rad und das Pip-Pin erneut anbringen.

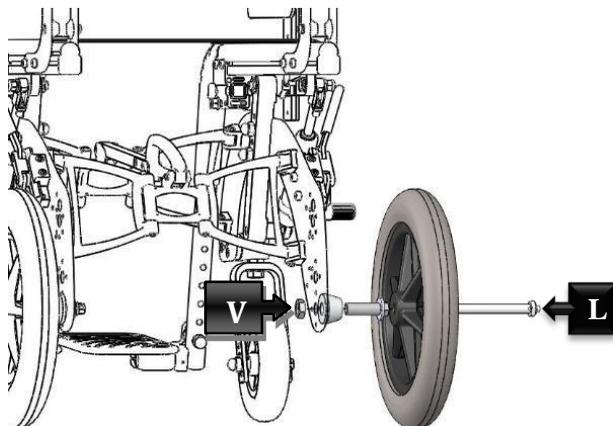


Abbildung 46

Artikelnummer	Beschreibung
R080-025a	Gehäuse zum Abnehmen der Räder Ø 300 PN
R080-025b	Gehäuse zum Abnehmen der Räder Ø 300 PL, Ø 300 PL mit Trommelbremse, 20" / 22" / 24" PN und PL
R080-025c	Gehäuse zum Abnehmen der Räder Ø 300 PN mit Trommelbremse
R080-025d	Gehäuse zum Abnehmen der Räder 20" / 22" / 24" PN und PL mit Trommelbremse

5.5.15. Vorderrad

Nach dem Entfernen der in Abbildung 47 gezeigten Mutternabdeckung die Mutter (V) mit einem 13 mm Sechskantschlüssel lösen und den Stift der Aluminiumgabel entfernen. Nach dem Radwechsel den Stift einsetzen und sicherstellen, dass die Mutter festgezogen ist.

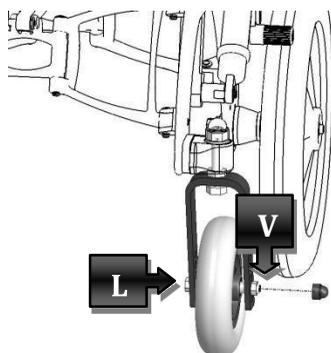


Abbildung 47

Artikelnummer	Beschreibung
R080-032a	Vorderrad aus Polyurethan Ø 100
R080-032b	Vorderrad aus Polyurethan Ø 125
R080-032c	Vorderrad aus Polyurethan Ø 150
R080-032d	Vorderrad aus Polyurethan Ø 175
R080-032e	Pneumatisches Vorderrad Ø 175

5.5.16. Hinterrad

Einen leichten Druck auf den in Abbildung 48 mit (L) gekennzeichneten Pip-Pin ausüben und das Rad entfernen. Ein neues und das Pip-Pin einsetzen, sicherstellen, dass dieser richtig verriegelt ist.

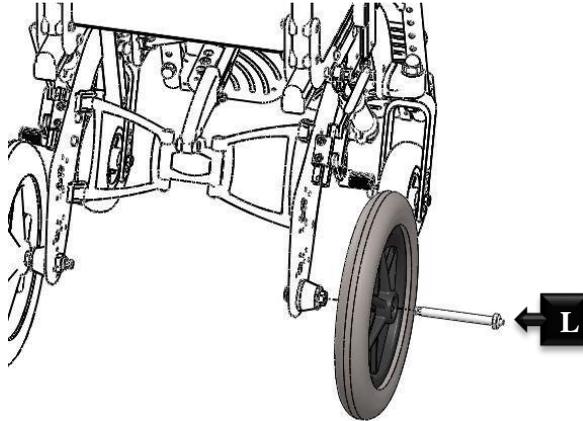


Abbildung 48

Artikelnummer	Beschreibung
R080-033a	Ø 300 Polyurethan-Hinterrad
R080-033b	20" Ø 300 Polyurethan-Hinterrad
R080-033c	22" Polyurethan-Hinterrad
R080-033d	24" Polyurethan-Hinterrad
R080-033e	Ø 300 pneumatisches Hinterrad
R080-033f	20" pneumatisches Hinterrad
R080-033g	22" pneumatisches Hinterrad
R080-033h	24" pneumatisches Hinterrad
R080-033i	Ø 300 Polyurethan-Hinterrad mit Trommelbremse
R080-033l	20" Polyurethan-Hinterrad mit Trommelbremse
R080-033m	Ø 300 Polyurethan-Hinterrad mit Trommelbremse
R080-033n	20" Polyurethan-Hinterrad mit Trommelbremse
R080-033o	Ø 300 Polyurethan-Hinterrad mit Trommelbremse
R080-033p	20" Polyurethan-Hinterrad mit Trommelbremse
R080-033q	22" Polyurethan-Hinterrad mit Trommelbremse
R080-033r	24" Polyurethan-Hinterrad mit Trommelbremse

5.5.17. Handlauf aus Aluminium

Um den Handlauf zu ersetzen, die sechs Schrauben (L, Abbildung 49) mit einem Kreuzschlüssel komplett lösen. Nach dem Austausch sicherstellen, dass die Schrauben fest angezogen sind.

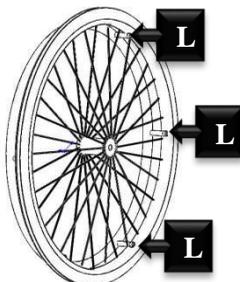


Abbildung 49

Artikelnummer	Beschreibung
R080-028a	20" Handlauf aus Aluminium
R080-028b	22" Handlauf aus Aluminium
R080-028c	24" Handlauf aus Aluminium

5.5.18. Gasdruckfeder für Kippbewegung

Für die Kippbewegung verwendet man 250 N Gasdruckfeder. Um diese zu ersetzen, den folgenden Anweisungen folgen.



Die Rückseite der Sitzfläche heben, damit sie sich nicht zu stark neigt.

Die in Abbildung 50 angezeigten Schrauben (L) mit einem 5 mm Innensechskantschlüssel komplett lösen, dabei die Mutter (D) mit einem 13 mm Sechskantschlüssel festheben. Danach den Sicherungsring (V) mit einer Seegerzange und die Gasdruckfeder entfernen. Nach dem Einfügen einer neuen Gasdruckfeder, den Seeger richtig befestigen und die Schrauben festziehen.

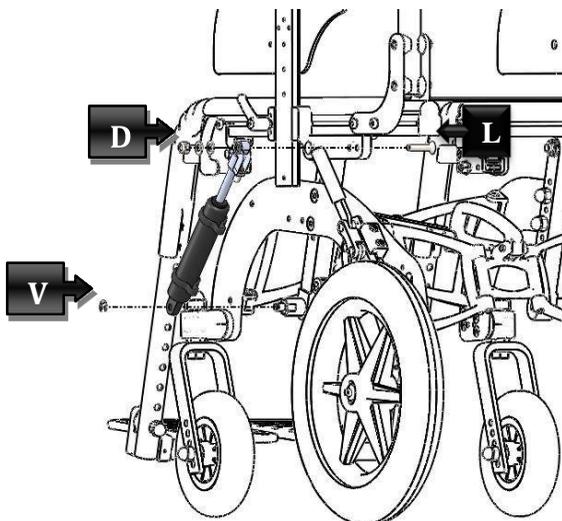


Abbildung 50

Artikelnummer

R080-039

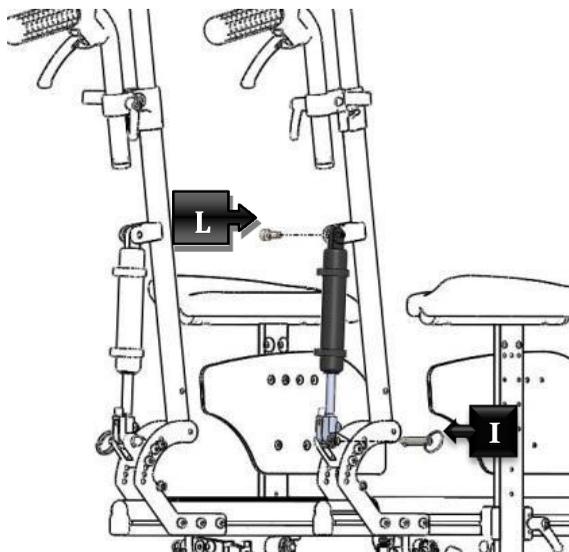
Beschreibung

250 N Gasdruckfeder für Kippbewegung

5.5.19. Gasdruckfeder für Rückenlehne

Für die rechte oder linke Gasdruckfeder den in Abbildung 51 gezeigten Schnelleinsatz (I) und die Schrauben (L) mit einem 6 mm Innensechskantschlüssels komplett lösen. Nach Einfügen der neuen Gasdruckfeder sicherstellen, dass die Schrauben richtig festgezogen sind und den Schnelleinsatz einsetzen.

Abbildung 51



Artikelnummer	Beschreibung
R080-038a	Gasdruckfeder für Gr. 30, 32, 34
R080-038b	Gasdruckfeder für Gr. 36, 38, 40, 42



Um die Gasdruckfedern zu ersetzen, immer die Gestellnummer des Rollstuhls angeben. Die Art der benutzten Gasdruckfeder kann je nach persönlicher Anpassung von jedem Exemplar variieren.

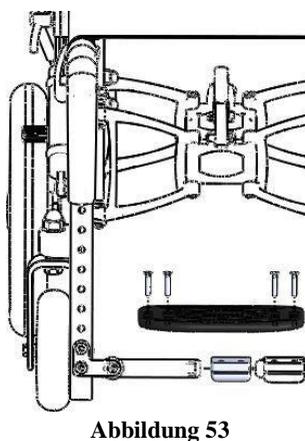
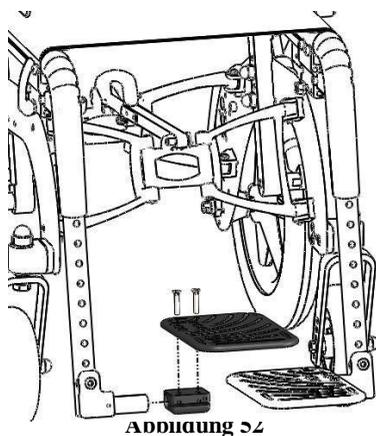
5.5.20. Fußstützenklemme

Getrennte Fußplatte

Um die rechte oder linke Fußstützenklemme zu ersetzen, die Schrauben (Abbildung 52) mit einem 4 mm Innensechskantschlüssel komplett lösen, die Platte heben und die Klemme entfernen. Die neue Klemme einführen, die Platte anbringen und sicherstellen, dass alle Schrauben festgezogen sind.

Durchgehende Fußplatte

Um die Klemme der durchgehenden Fußplatte zu ersetzen, die Schrauben (Abbildung 53) mit einem 4 mm Innensechskantschlüssel komplett lösen, die Platte heben und die Klemme entfernen. Eine neue Klemme einsetzen, die Platte anbringen und sicherstellen, dass die Schrauben festgezogen sind.



Artikelnummer
R080-011

Beschreibung
Fußstützenklemme

5.5.21. Durchgehende Fußplatte

Um die durchgehende Fußplatte zu ersetzen, die in Abbildung 54 gezeigten vier Schrauben mit einem 4 mm Innensechskantschlüssel lösen.

Nach dem Ersetzen der Platte sicherstellen, dass die Schrauben festgezogen sind.

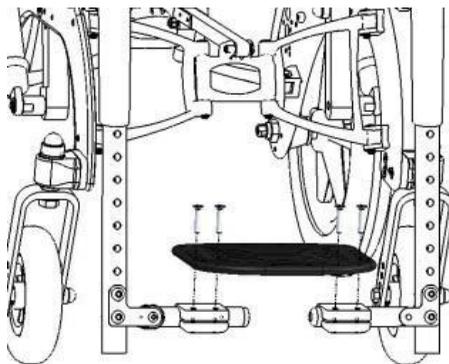


Abbildung 54

Artikelnummer	Beschreibung
R080-044a	Durchgehende Fußplatte Gr. 36
R080-044b	Durchgehende Fußplatte Gr. 38-40
R080-044c	Durchgehende Fußplatte Gr. 42-44

5.5.22. Getrennte Fußplatte

Um die rechte oder linke Fußplatte zu ersetzen, die beiden in Abbildung 55 gezeigten Schrauben mit einem 4 mm Innensechskantschlüssel komplett lösen. Nach dem Ersetzen der Platte sicherstellen, dass die Schrauben festgezogen sind.

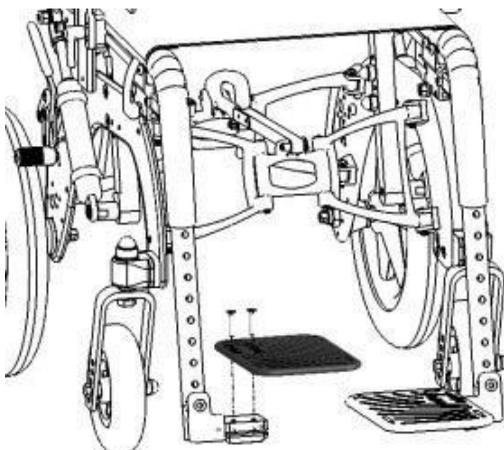


Abbildung 55

Artikelnummer	Beschreibung
R080-044d	Rechte Fußplatte Gr. 36
R080-044e	Rechte Fußplatte Gr. 38-40
R080-044f	Rechte Fußplatte Gr. 42-44
R080-044g	Linke Fußplatte Gr. 36
R080-044h	Linke Fußplatte Gr.38-40
R080-044i	Linke Fußplatte Gr.42-44

5.5.23. Stoßfänger Fußstütze

Um den Stoßfänger der rechten oder linken Fußstütze zu ersetzen, einen leichten Druck mit den Fingern auf die beiden hinteren Enden des Stoßfängers ausüben und nach dem Entfernen einen neuen Stoßfänger einsetzen, ihn leicht mit den Fingern auseinanderdehnen.

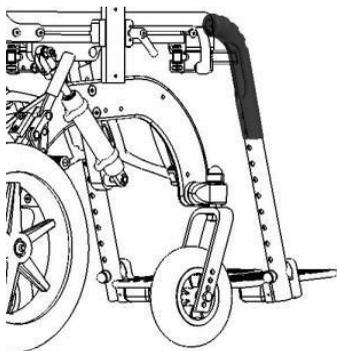


Abbildung 56

Artikelnummer

R080-051

Beschreibung

Stoßfänger Fußstütze

5.5.24. Fußstützenträger

Um den rechten oder linken Fußstützenträger zu ersetzen, die Platte und den Deckel wie in Abschnitt 5.5.3 gezeigt entfernen, die vier Schrauben (Abbildung 57) mit einem 4 mm Innensechskantschlüssel komplett lösen. Nachdem der Fußstützenträger ersetzt wurde, ihn in die richtige Position bringen, sicherstellen, dass die Schrauben festgezogen sind, den Deckel und die Fußstütze wieder einsetzen.



Abbildung 57

Artikelnummer

R080-052

Beschreibung

Fußstützenträger

5.5.25. Fußstützenrohr

Bei Bedarf kann auch nur das rechte oder linke Fußstützenrohr ersetzt werden. Dafür muss erst die Platte wie in Abschnitt 5.5.22 (Abschnitt 5.5.21 bei Stuhl mit einer Fußstütze) beschrieben entfernt werden. Nur bei einer Fußstütze mit fixem Winkel auch den Stoßfänger entfernen.

Den Hebel (V) leicht lösen, die Fußstütze entfernen und das Rohr ersetzen. Nach dem Austausch des Rohrs sicherstellen, dass alle zuvor entfernten Teile wieder eingesetzt und der Hebel (V) richtig festgezogen sind.

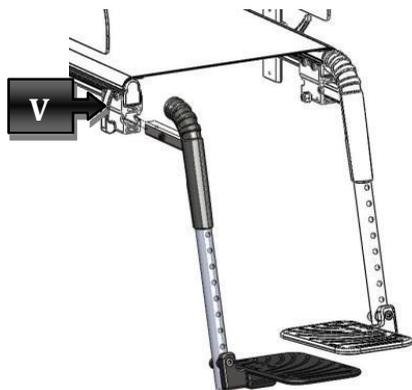


Abbildung 58 – Ausziehbare Fußplatte mit festem Winkel

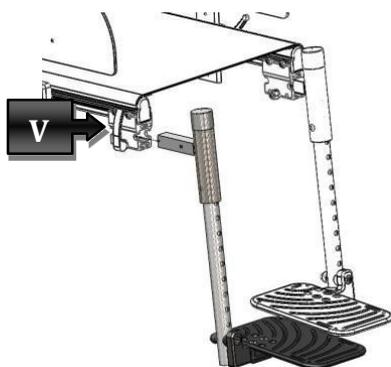


Abbildung 59 – Mit Druckfeder höhenverstellbare Fußplatte

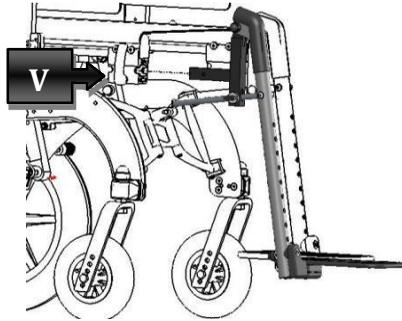


Abbildung 60 – Höhenverstellbare Fußplatte

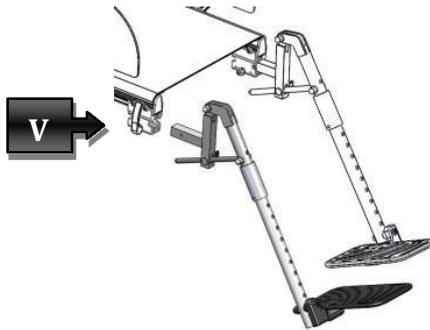


Abbildung 61 - Mit Druckfederin der Höhe oder Ausdehnung verstellbare Fußplatte

Artikelnummer	Beschreibung
R080-048a	Abnehmbares Fußstützenrohr mit festem Winkel
R080-048b	Mit Druckfeder ausziehbare Fußstütze
R080-048c	Höhenverstellbare Fußstütze
R080-048d	Mit Druckfeder höhenverstellbare Fußstütze
R080-048e	Abstand der Fußstütze verstellbar mit Druckfeder

5.5.26. Verbindungsstück Fußplatte

Um das Verbindungsstück der Fußplatte wie in Abschnitt 5.5.22 (oder Abschnitt 5.5.21 bei durchgehenden Fußplatten) zu ersetzen, die Klemme entfernen. Danach die Schraube (L) mit einem 6 mm Innensechskantschlüssel komplett lösen, dabei die Mutter (V) mit einem 13 mm Sechskantschlüssel festheben. Nachdem das Verbindungsstück ersetzt wurden, sicherstellen, dass die Schrauben festgezogen und die Platte festgezogen sind.

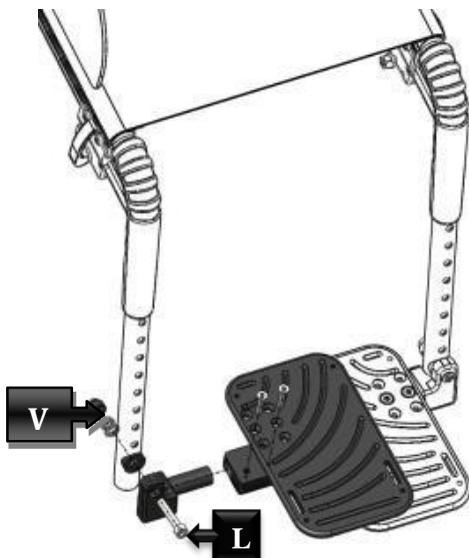


Abbildung 62

Artikelnummer	Beschreibung
R080-053a	Rechtes Verbindungsstück Fußplatte
R080-053b	Linkes Verbindungsstück Fußplatte

5.5.27. Abduktionskeil

Um den Abduktionskeil zu ersetzen, die beiden in Abbildung 63 gezeigten Hebel (L) leicht nach unten ziehen. Den Keil entfernen und einen neuen montieren.

Dabei darauf achten, dass die beiden Hebel richtig einrasten.

Es ist möglich, auch nur den Keilkonus zu ersetzen. Dabei muss der in Abbildung 63 angezeigte Knopf (V) vollständig gelöst werden. Nachdem er ersetzt wurde, sicherstellen, dass der Knopf richtig festgezogen ist.

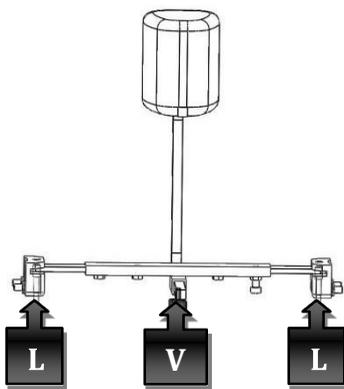


Abbildung 63

Artikelnummer	Beschreibung
R080-022a	Abduktionskeil
R080-022b	Abduktionskeil

5.5.28. Transparente Speichenabdeckung

Um die Speichenabdeckung zu ersetzen, einfach die Nylonriemen abschneiden, die alte Speichenabdeckung entfernen und den neuen mit den Riemen befestigen.

Artikelnummer	Beschreibung
R080-029a	20" transparente Speichenabdeckung
R080-029b	22" transparente Speichenabdeckung
R080-029c	24" transparente Speichenabdeckung

5.5.29. Antikippvorrichtung

Um die Antikippvorrichtung zu ersetzen, die drei Schrauben (Abbildung 64) mit einem 4 mm Innensechskantschlüssel komplett lösen, die neue Vorrichtung anbringen und sicherstellen, dass alle Schrauben festgezogen sind.

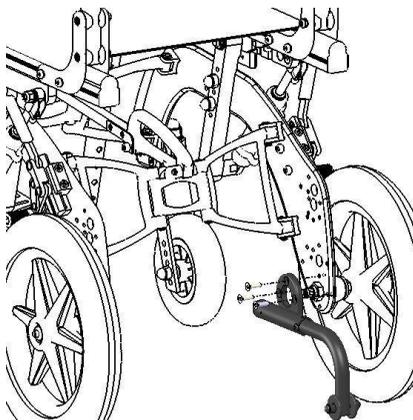


Abbildung 64

Artikelnummer	Beschreibung
R080-042a	Linke Antikippvorrichtung
R080-042b	Rechte Antikippvorrichtung

5.5.30. Gepolsterte Kopfstütze

Um die gepolsterten Kopfstützen zu ersetzen, den Bogen wie in Abschnitt 5.5.7 beschrieben herausnehmen, die beiden Nieten (L, Abbildung 65) entfernen. Dafür einen Bohrer mit der Spitze 5 mm benutzen. Nach dem Einfügen einer neuen Kopfstütze diese mit zwei neuen Nieten fixieren und den Bogen erneut einfügen.

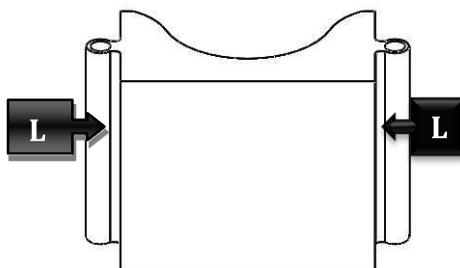


Abbildung 65

Artikelnummer	Beschreibung
R080-020a	Gepolsterte Kopfstütze Gr. 36
R080-020b	Gepolsterte Kopfstütze Gr. 38
R080-020c	Gepolsterte Kopfstütze Gr. 40
R080-020d	Gepolsterte Kopfstütze Gr. 42
R080-020e	Gepolsterte Kopfstütze Gr. 44

5.5.31. Kopfstützenpolsterung

Die Kopfstützenpolsterung ist abnehmbar, die Polsterung kann daher einfach durch das Öffnen der Klettverschlüsse, die sich auf der Unterseite der Kopfstütze befinden, entfernt werden. Nach Einfügen einer neuen Polsterung, die Klettverschlüsse schließen.

Artikelnummer	Beschreibung
R080-031	Kopfstützenpolsterung

5.5.32. Lineare Kopfstütze

Um die lineare Kopfstütze zu ersetzen, den Bogen wie in Abschnitt 5.5.7 beschrieben herausnehmen, die beiden Niete (L, Abbildung 66) entfernen, dafür eine 5 mm Bohrerkrone benutzen; nachdem die neue Kopfstütze angebracht wurde, diese mit zwei neuen Nieten befestigen und den Bogen wieder einfügen.

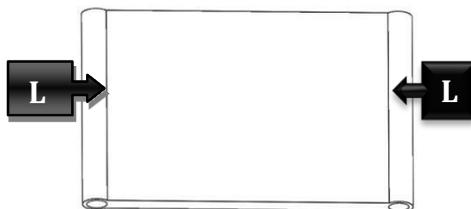


Abbildung 66

Artikelnummer	Beschreibung
R080-021a	lineare Kopfstütze Gr. 36
R080-021b	lineare Kopfstütze Gr. 38
R080-021c	lineare Kopfstütze Gr. 40
R080-021d	lineare Kopfstütze Gr. 42
R080-021e	lineare Kopfstütze Gr. 44

5.5.33. Abnehmbarer Hartboden

Entfernen Sie zuerst die Plattform (Hartboden), wie in **Abbildung 67** gezeigt wird, dann entfernen Sie die beiden Kappen und die zwei-Beinstützenoberteile, wie in Kapitel 5.5.24 beschrieben.

Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn den in **Abbildung 67** gezeigten Hebel, heben Sie die Vorderseite der starren Plattform an und schieben Sie die Plattform nach vorn. Um die neue starre Plattform zu platzieren, schieben Sie die hintere Seite gegen die Mutter und legen Sie dann die vordere Seite an.

Verriegeln Sie die Plattform durch Drehen des Hebels im Uhrzeigersinn.

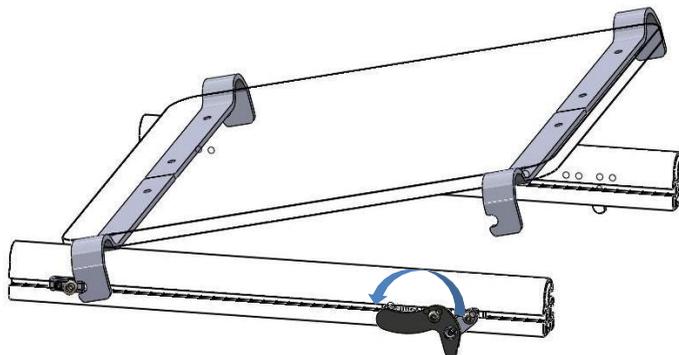


Abbildung 67



ACHTUNG

Nach dem Drehen des Hebels im Uhrzeigersinn sollten Sie ein Klicken hören. Andernfalls wird der Boden nicht richtig angeschlossen wurden. Ziehen Sie die Plattform, um seine ordnungsgemäße Verriegelung überprüfen.

6. Wiedereinsatz

Das Produkt ist für den Wiedereinsatz geeignet. Vor der Weitergabe ist das Gerät zu reinigen, zu desinfizieren und einer Wartung zu unterziehen. Die Gebrauchsanweisung gehört zum Lieferumfang und ist bei Weitergabe des Geräts ebenfalls mitzugeben.

7. Garantiebedingungen

Der Rollstuhl Levia Basculante ist ein Produkt mit einer 24-monatigen Garantie. Die Garantie ist für alle Mängel, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, gültig. Ausgeschlossen sind Teile, die dem gewöhnlichen Verschleiß unterliegen und solche, die beschädigt werden durch Überlastung, unsachgemäße Benutzung, von Neatech.it s.r.l. nicht autorisierten Dritten ausgeführten Änderungen und Reparaturen.

Die Garantie erlischt, falls das Produkt manipuliert, unsachgemäß gelagert, einer falschen oder nicht autorisierten Wartung unterzogen wurde.

7.1. Seriennummer

Für jede Anfrage oder falls Sie Unterstützung benötigen, geben Sie den Identifikationscode an, der sich auf der Innenseite des Rahmens jedes Levia Basculante befindet (siehe Abbildung 68).

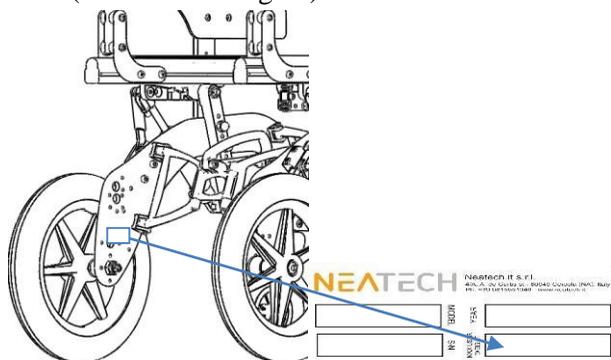


Abbildung 68

7.2. Unfallbericht

Kontaktieren Sie im Falle eines Unfalls, an dem ein Rollstuhl beteiligt ist, einen autorisierten Servicecenter. Für eine Liste der autorisierten Servicecenter den Hersteller kontaktieren:

Neatech.it

via A. de Curtis 4/A, 80040, Cercola (NA), Italia

www.neatech.it – info@neatech.it - +39 081 555 1946

Modell:	Levia Basculante
Seriennummer	
Baujahr:	

BETRIEBSANLEITUNG

**LEVIA
BASCULANTE**

NEATECH™